



L · Q · M



Landeshauptstadt
Mainz

BUSINESS MONITOR⁺

Unternehmensbefragung zu Standortzufriedenheit,
Erwartungen, Auswirkungen der Krisen-Situation

Ergebnisbericht

für die
Landeshauptstadt Mainz
Amt für Wirtschaft und Liegenschaften
Wirtschafts- und Strukturförderung

11.11.2022

Inhalt

1. Hintergrund	2
2. Unternehmen im Fokus	7
3. Standort	10
4. Corona-Pandemie	19
5. Wirtschaftsförderung	27
6. Entwicklung & Ausblick	44
7. Zusammenfassung	52

Anhang

1. Hintergrund

Zielsetzung, Vorgehensweise, Interviewstatistik, Auswertung und Berechnung

1. Hintergrund: Inhalt und Zielsetzung der Befragung

L·Q·M hat 2022 zum fünften Mal eine Befragung der Unternehmen in Mainz durchgeführt.

- Bereits seit einigen Jahren führt L·Q·M Marktforschung im Auftrag der Landeshauptstadt Mainz systematische Befragungen von in Mainz ansässigen Unternehmen durch. Dies geschah bis 2018 im Kontext enger gefasster Befragungen zum Thema „Breitbandanbindung“, seit 2020 mit Bezug auf die weitergefasste generelle Zufriedenheit der Unternehmen mit dem Unternehmensstandort und deren Erwartungen an diesen.
- 2022 wurde erneut eine Befragung der Unternehmen in Mainz durchgeführt. Diese umfasste wie bereits 2020 eine ausführliche Abfrage der Bewertung des Unternehmensstandorts sowie verschiedener Standortfaktoren im Detail, ebenso die Abfrage von Einstellungen gegenüber der Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt und der Zukunftserwartungen der Unternehmen. Die Befragung wurde online und telefonisch durchgeführt.

1. Hintergrund: Methodik

Ein persönliches postalisches Ankündigungsschreiben von Wirtschaftsdezernentin Manuela Matz lud die Unternehmen zur Teilnahme an der Online-Befragung ein.

Zielgruppe



- Ansprechpersonen der Wirtschaftsförderung des Landeshauptstadt Mainz in den Mainzer Unternehmen
- Stichprobe: 378 Befragte
- Ausschöpfungsquote: 21%

Methodik



- Online-Befragung mit nachgeschalteter Telefonbefragung (CATI = Computer Assisted Telephone Interviewing) für Zielpersonen ohne vorherige Online-Teilnahme
- Durchschnittliche Interviewdauer: 20 Min.
- Befragungszeitraum: 21.09 – 24.10.2022

Interviews



- Fragebogeninhalt:
 - 25 geschlossene Fragen bzw. Fragenblöcke
 - 7 offene bzw. halboffene Fragen
- 5 Fragen zur Statistik

1. Hintergrund: Teilnehmer und Auswertung der Studie (I)

Die Ergebnisse der Zufriedenheitsskalen werden in Punktwerten von 0 bis 100 umgerechnet.

Die Skalentransformation der Antwortoptionen in Punktwerte erleichtert die Lesbarkeit und Interpretation der Stärken und Schwächen. Unzufriedenheit wird dabei auf Null gesetzt, höchste Zufriedenheit auf 100. Die Kategorie „Weiß nicht“ fließt nicht in die Berechnung ein.

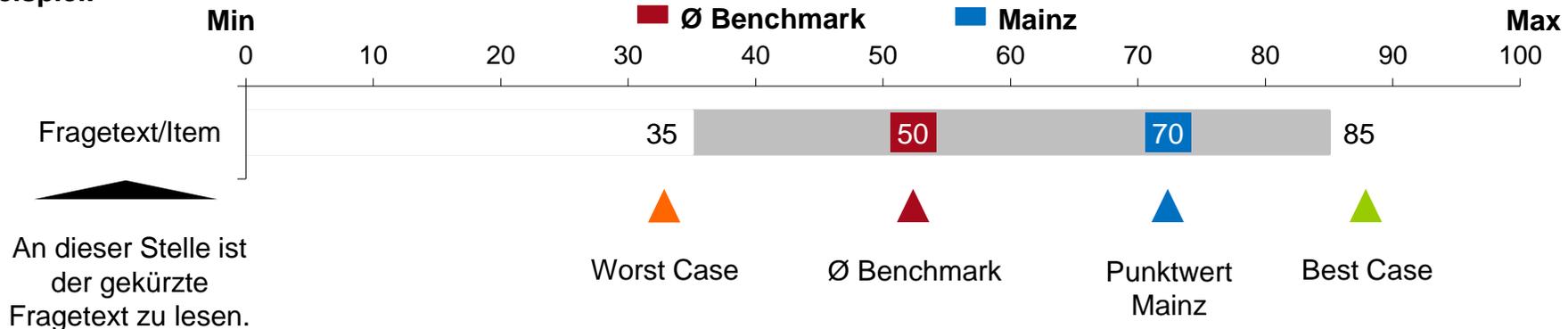


Berechnung – Beispiel:

Punktwert 5er-Skala		Skala	Prozente	Formel	Ergebnis
Sehr zufrieden/Trifft voll zu/Stimme voll zu (1)	100	Sehr zufrieden	21%	21% x 100	21
Eher zufrieden/Trifft eher zu/Stimme eher zu (2)	75	Eher zufrieden	54%	54% x 75	40
Teils/teils (3)	50	Teils/teils	18%	18% x 50	9
Eher unzufrieden/Trifft nicht zu/Stimme eher nicht zu (4)	0	Eher unzufrieden	5%	5% x 0	0
Sehr unzufrieden/Trifft überhaupt nicht zu/Stimme gar nicht zu (5)	0	Sehr unzufrieden	2%	2% x 0	0

Punktwert: 21 + 40 + 9 = 70

Beispiel:



1. Hintergrund: Teilnehmer und Auswertung der Studie (II)

Teilnehmer vergleichbarer L-Q-M Unternehmensbefragungen



Alzey
(18.000 Einwohner)



Bernau bei Berlin
(39.000 Einwohner)



Bochum
(365.000 Einwohner)



Friedberg (Hessen)
(29.000 Einwohner)



Friedrichsdorf
(25.000 Einwohner)



Hattersheim am Main
(29.000 Einwohner)



Lehrte
(45.000 Einwohner)



Iserlohn
(95.000 Einwohner)



Leonberg
(48.000 Einwohner)



Landeshauptstadt Mainz
(217.000 Einwohner)



Mannheim
(305.000 Einwohner)



Marburg
(77.000 Einwohner)



Landeshauptstadt Potsdam
(168.000 Einwohner)



Planegg
(11.000 Einwohner)



Samtgemeinde Grafschaft Hoya
(17.000 Einwohner)



Regiopoolregion Rostock
(400.000 Einwohner)



Landkreis Rottal-Inn
(121.000 Einwohner)



Landkreis Schweinfurt
(115.000 Einwohner)



Sendenhorst
(15.000 Einwohner)



Speyer
(50.000 Einwohner)



Kreis Unna
(400.000 Einwohner)



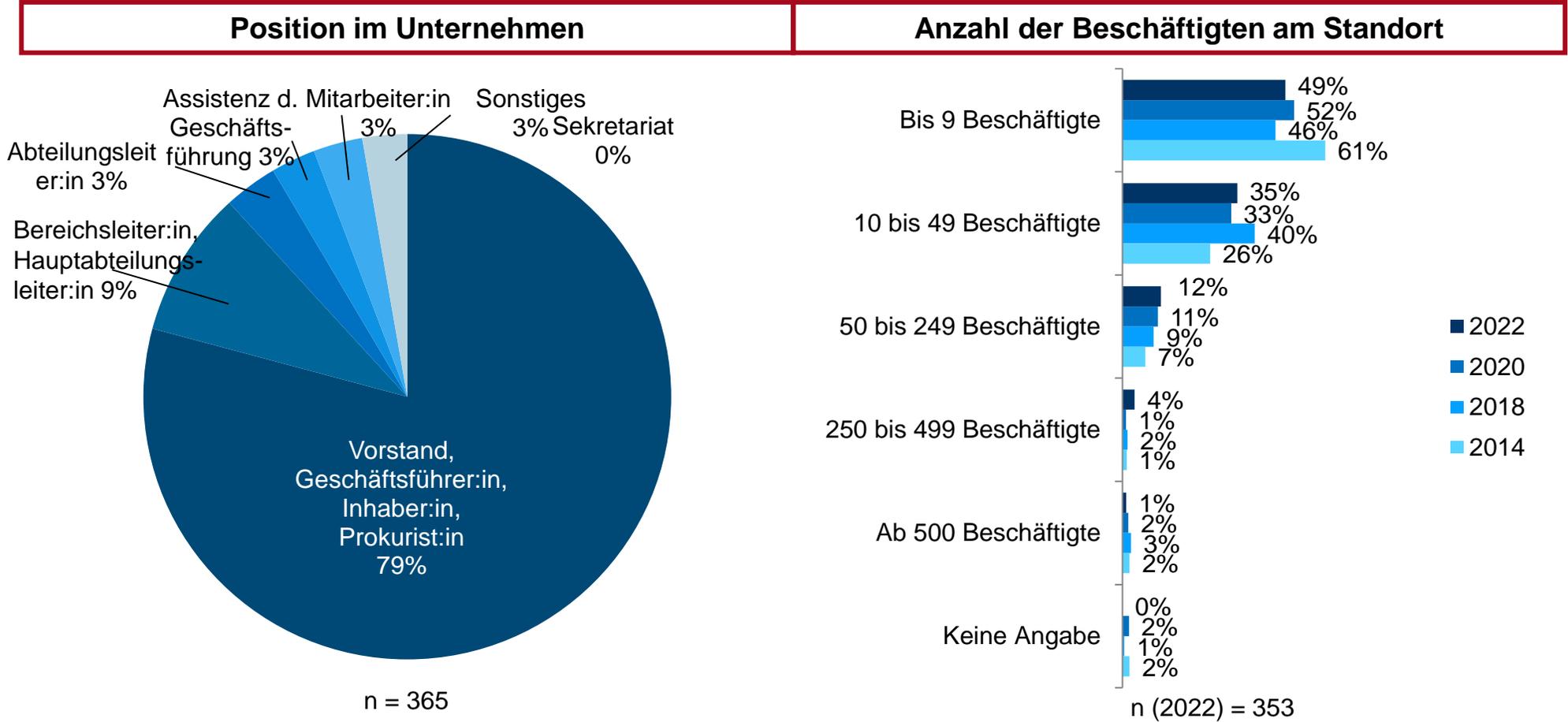
Weilerbach
(8.000 Einwohner)

2. Unternehmen im Fokus

Position im Unternehmen, Anzahl der Mitarbeiter:innen am Standort, Branche, Dauer der Ansässigkeit

2. Unternehmen: Position im Unternehmen und Anzahl der Mitarbeiter

Die Umfrage wurde in fast allen Fällen von Personen mit Führungsverantwortung beantwortet. Die Mitarbeiter:innenzahl der befragten Unternehmen entspricht im Wesentlichen der der vergangenen Jahre.

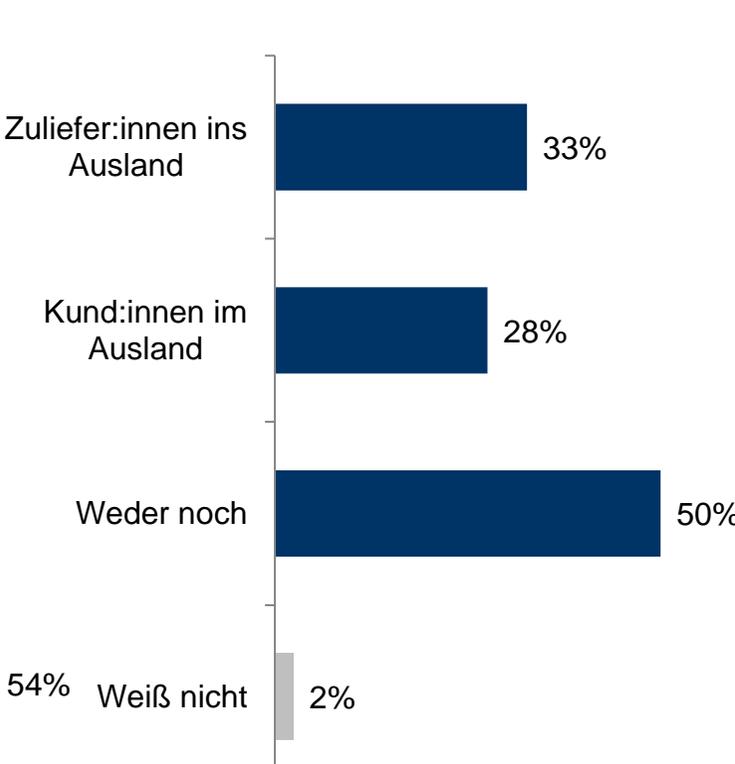
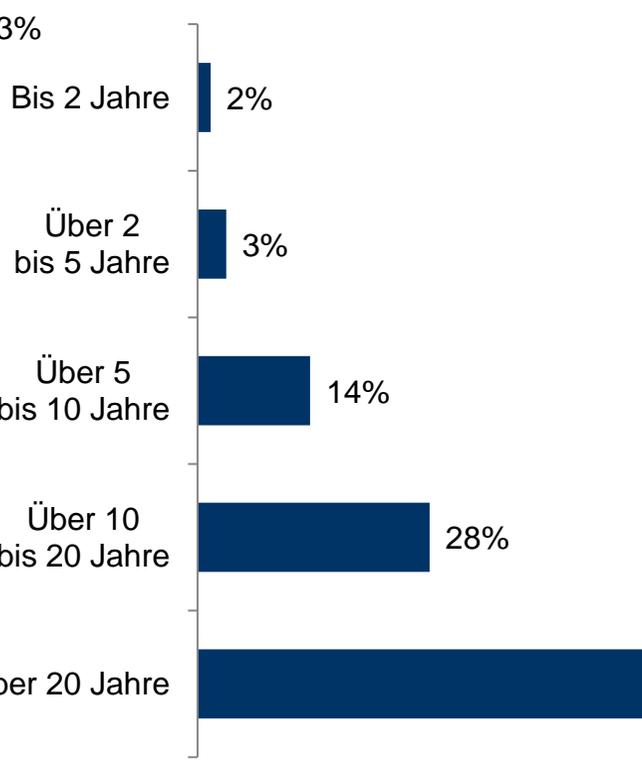
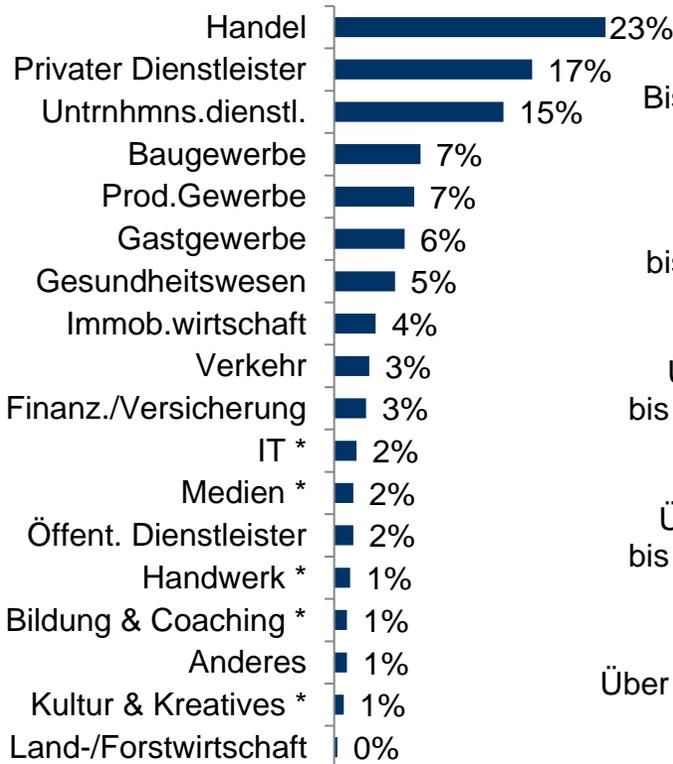


Frage S4: Welche Position nehmen Sie in Ihrem Unternehmen ein?
 Frage 0: Wie viele Mitarbeiter:innen gibt es in ihrem Unternehmen?

2. Unternehmen: Branche und Dauer der Ansässigkeit

Über die Hälfte der befragten Unternehmen ist schon seit 20 Jahren oder mehr am Standort Mainz ansässig. Die Hälfte hat Geschäftsbeziehungen ins Ausland.

Branche	Dauer der Ansässigkeit	Geschäftsbeziehungen Ausland
---------	------------------------	------------------------------



• Branchen wurden nachkodiert.

n = 363

n = 377

n = 368

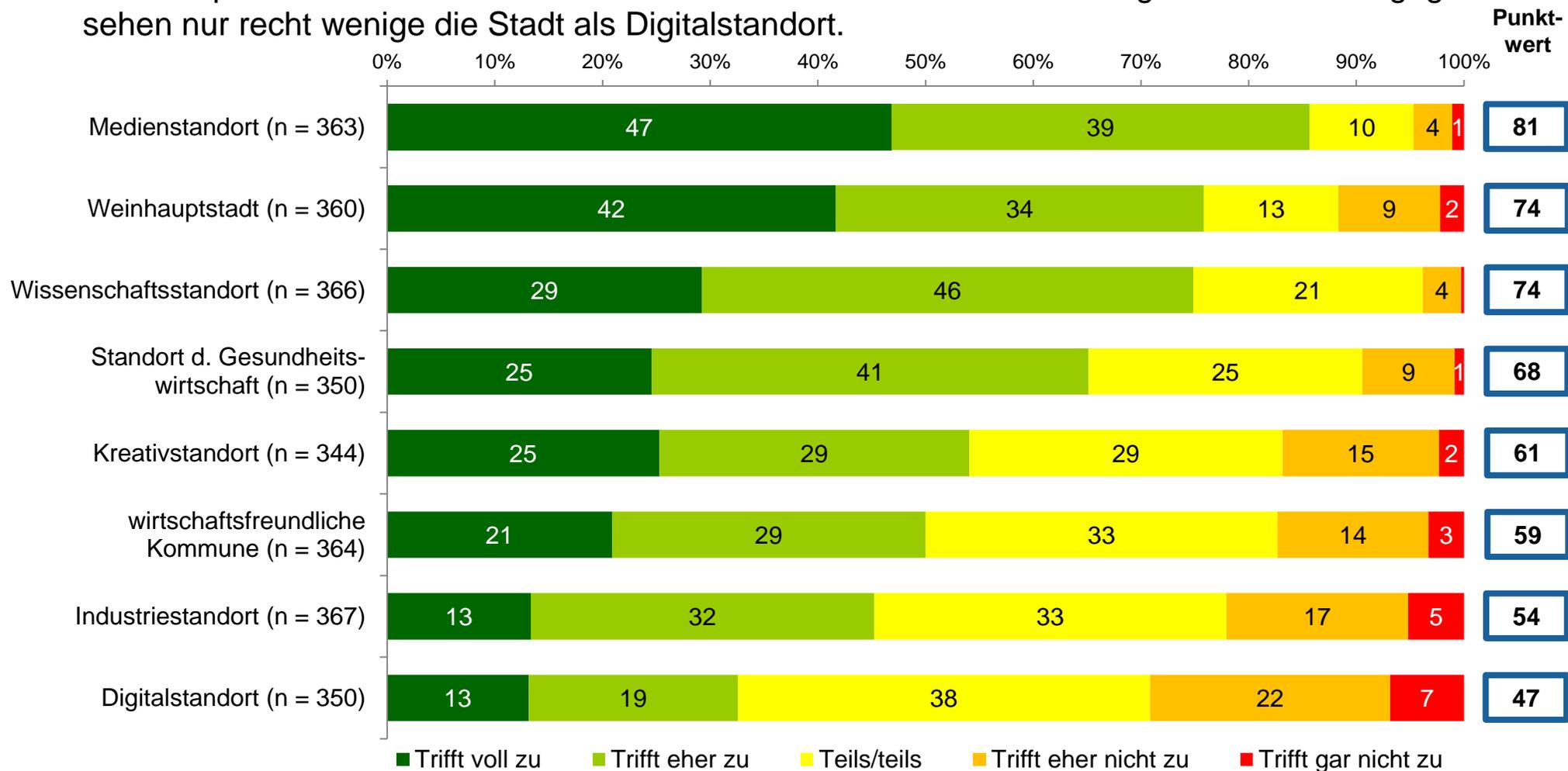
Frage S3: Zu welcher Branche gehört Ihr Unternehmen?
 Frage 1: Wie lange ist Ihr Unternehmen schon in Mainz ansässig?
 Frage 26: Haben Sie Geschäftsbeziehungen, z. B. Zuliefer:innen oder Kund:innen, ins Ausland?

3. Standort

Globalzufriedenheit, Zufriedenheit mit einzelnen Standortfaktoren

3. Standort: Image des Standorts

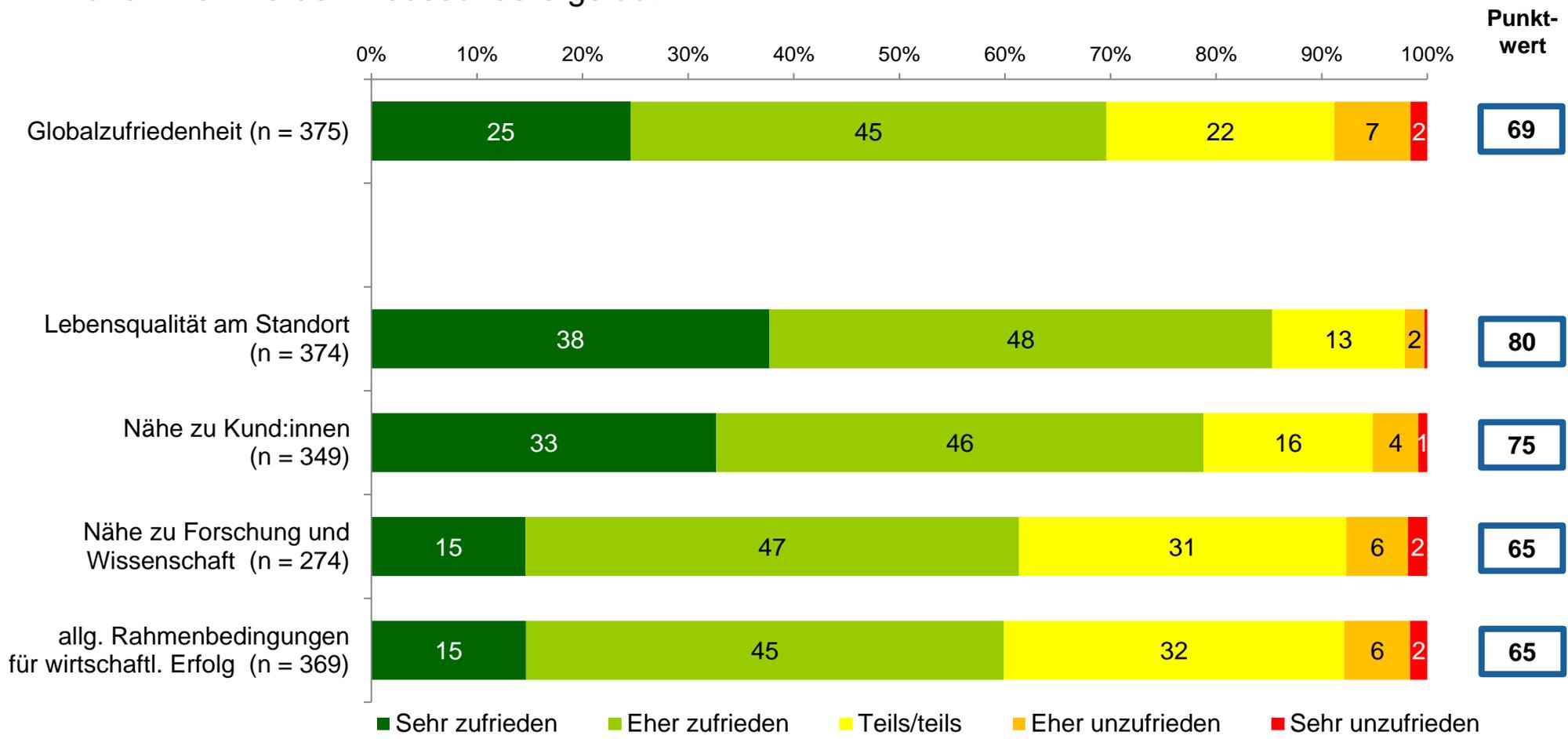
Das Image der Landeshauptstadt Mainz ist geprägt durch die Wahrnehmung als Medienstandort und Weinhauptstadt. Auch als Wissenschaftsstrandort wird Mainz stark wahrgenommen. Demgegenüber sehen nur recht wenige die Stadt als Digitalstandort.



Frage 3: Inwiefern denken Sie, dass die folgenden Bezeichnungen auf Mainz zutreffen? Mainz ist...

3. Standort: Zufriedenheit im Detail (I)

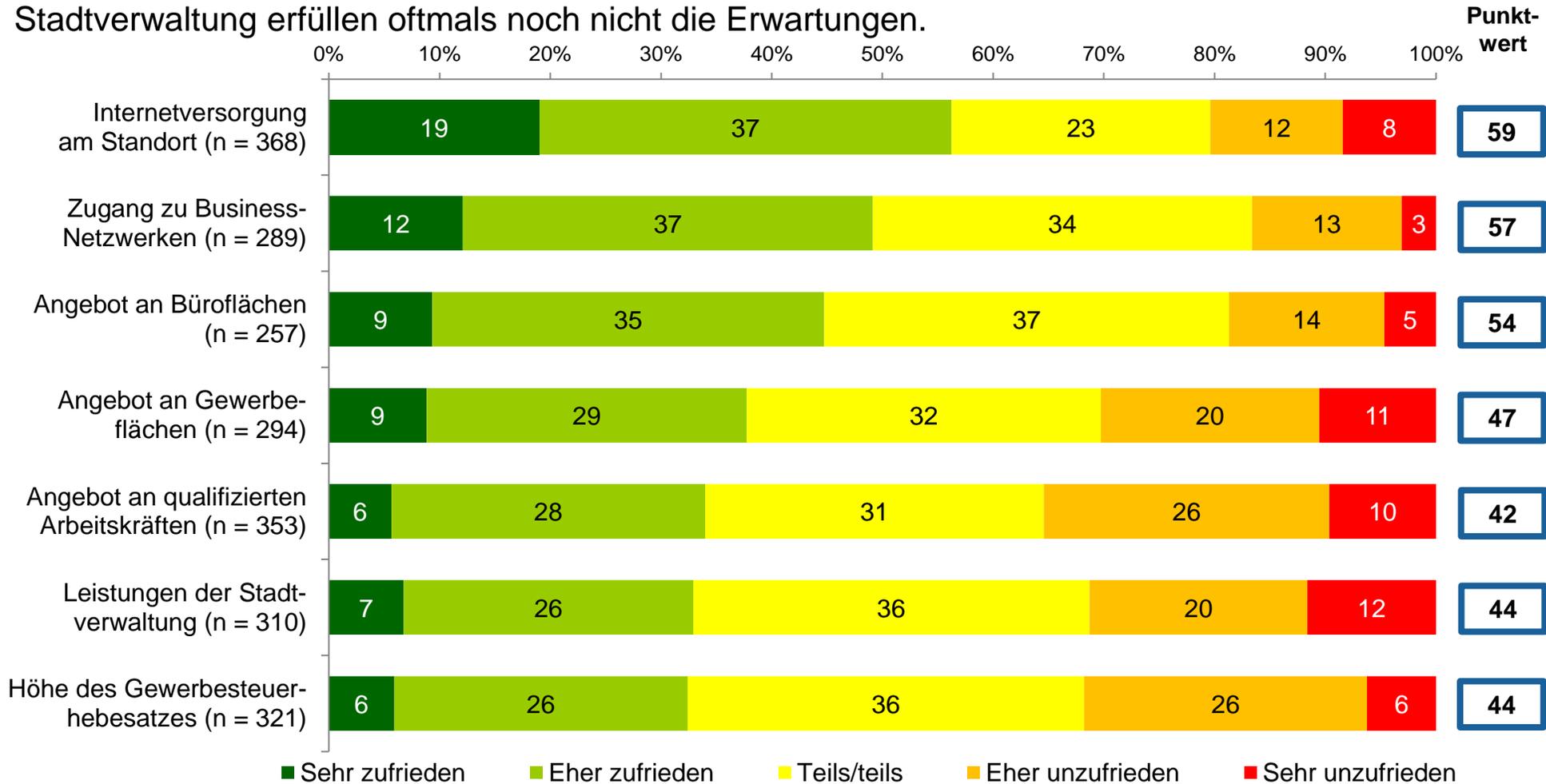
Mit dem Unternehmensstandort Mainz sind insgesamt 25% der befragten Unternehmen „sehr zufrieden“; 45% sind „eher zufrieden“. Die Lebensqualität am Standort und die Nähe zu den eigenen Kund:innen werden insbesondere gelobt.



Frage 4: Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem Unternehmensstandort Mainz?
Frage 11: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Standortfaktoren in Mainz. Wie zufrieden sind Sie mit ...?

3. Standort: Zufriedenheit im Detail (II)

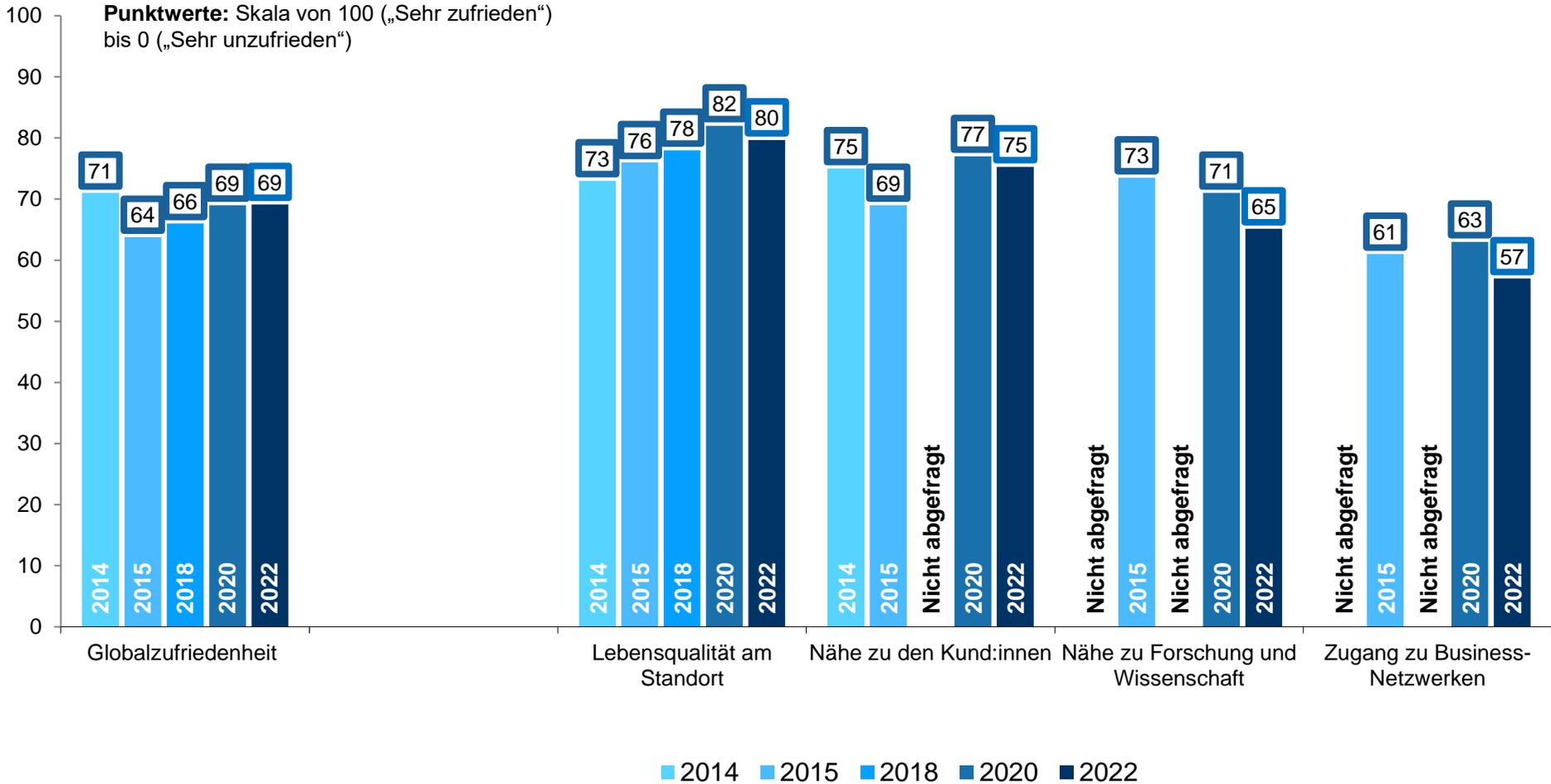
Das Angebot an Flächen, vor allem an Gewerbeflächen, wird von vielen ausdrücklich kritisch bewertet. Viele Unternehmen spüren einen Fachkräftemangel und auch die Leistungen der Stadtverwaltung erfüllen oftmals noch nicht die Erwartungen.



Frage 11: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Standortfaktoren in Mainz. Wie zufrieden sind Sie mit ...?

3. Standort: Zufriedenheit im Zeitvergleich (I)

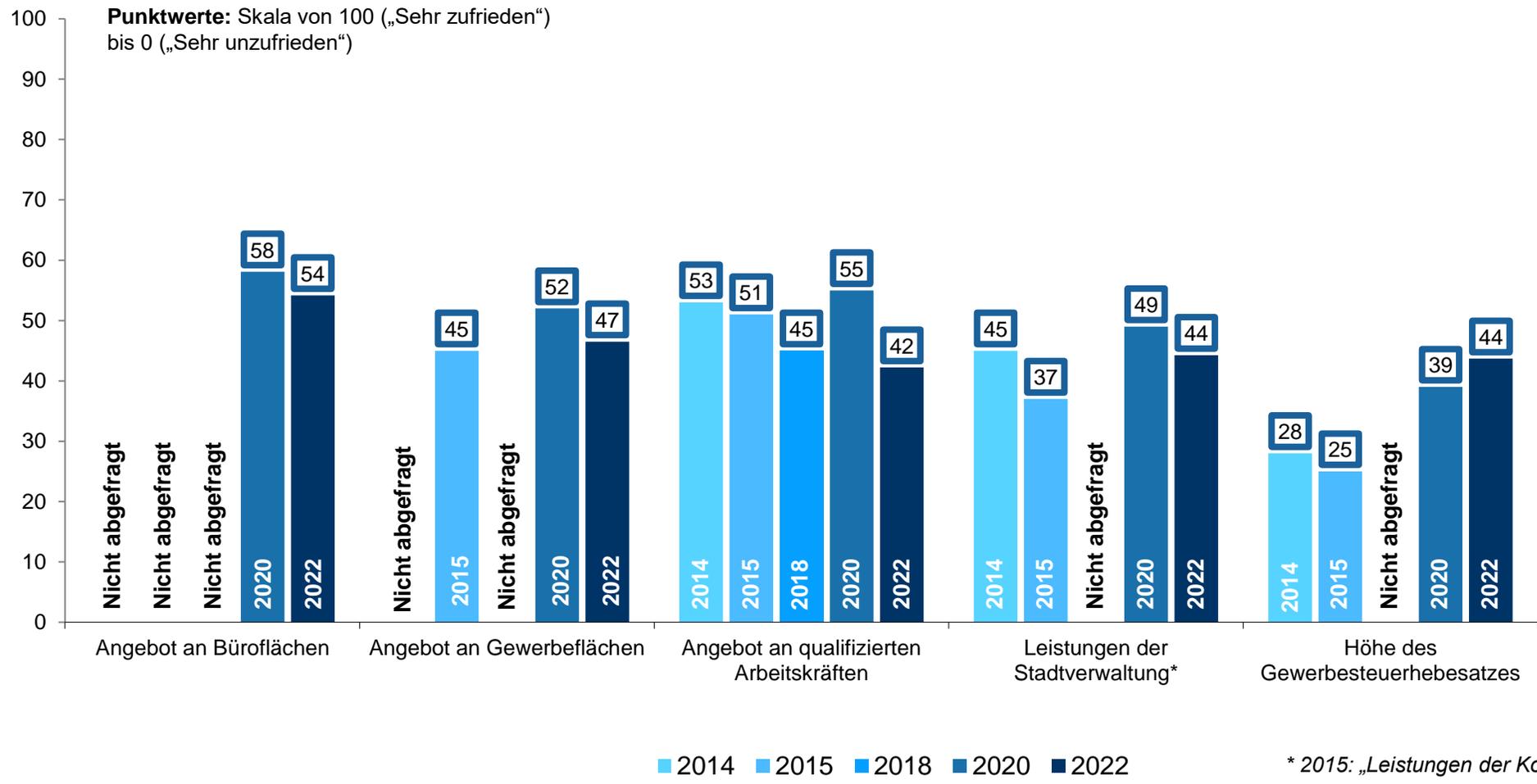
Insgesamt ist man mit dem Unternehmensstandort Mainz auf vergleichbarem Niveau zufrieden wie in früheren Befragungswellen. Die Bewertung der Nähe zu Forschung und Wissenschaft scheint etwas rückläufig.



Frage 4: Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem Unternehmensstandort Mainz?
Frage 11: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Standortfaktoren in Mainz. Wie zufrieden sind Sie mit ...?

3. Standort: Zufriedenheit im Zeitvergleich (II)

Das Angebot an qualifizierten Arbeitskräften wird schlechter bewertet als bei allen vorherigen Befragungswellen. Die Zufriedenheit mit der Höhe des Gewerbesteuerhebesatzes ist etwas angestiegen.

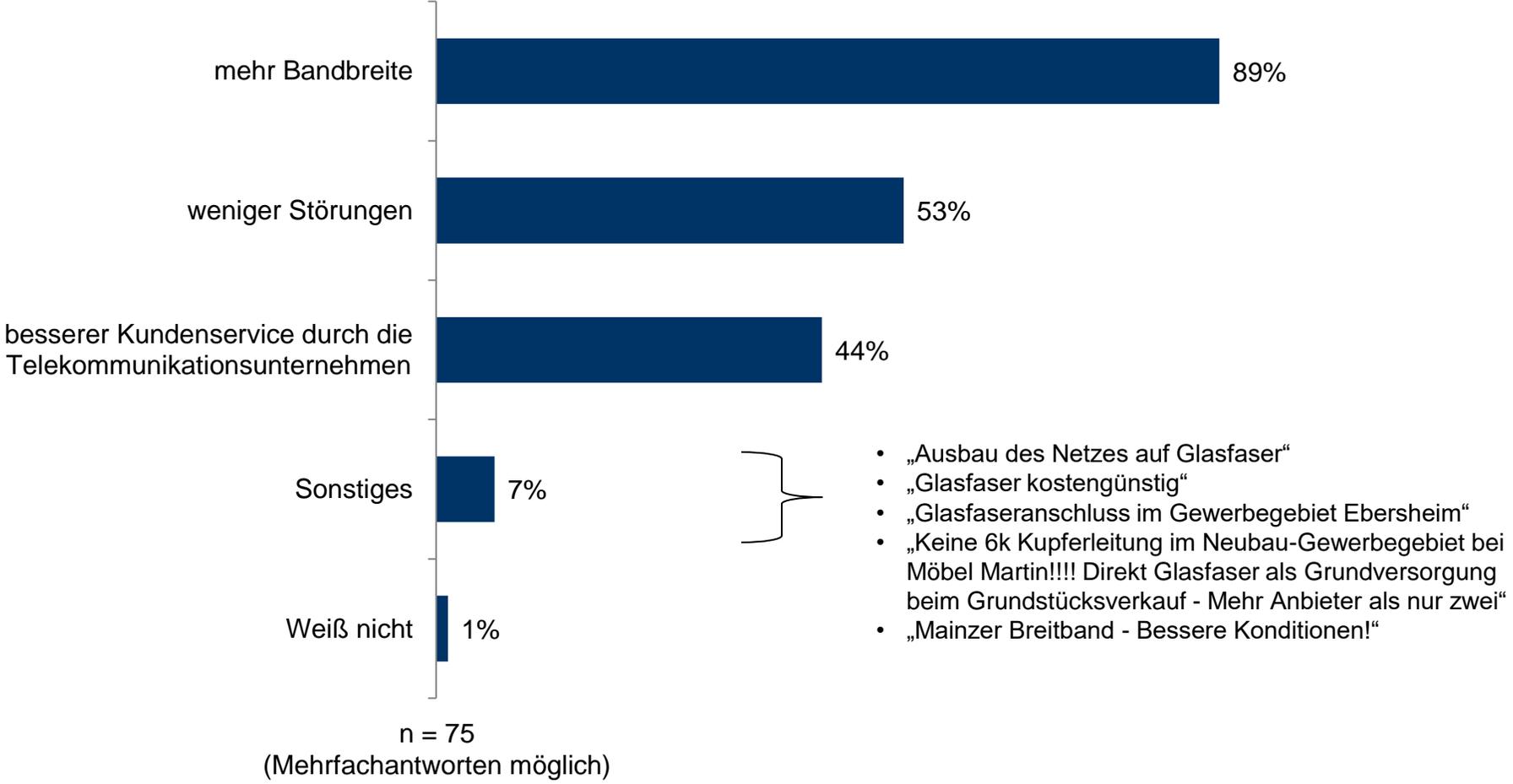


* 2015: „Leistungen der Kommune“

Frage 11: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Standortfaktoren in Mainz. Wie zufrieden sind Sie mit ...?

3. Standort: Verbesserung Internetversorgung

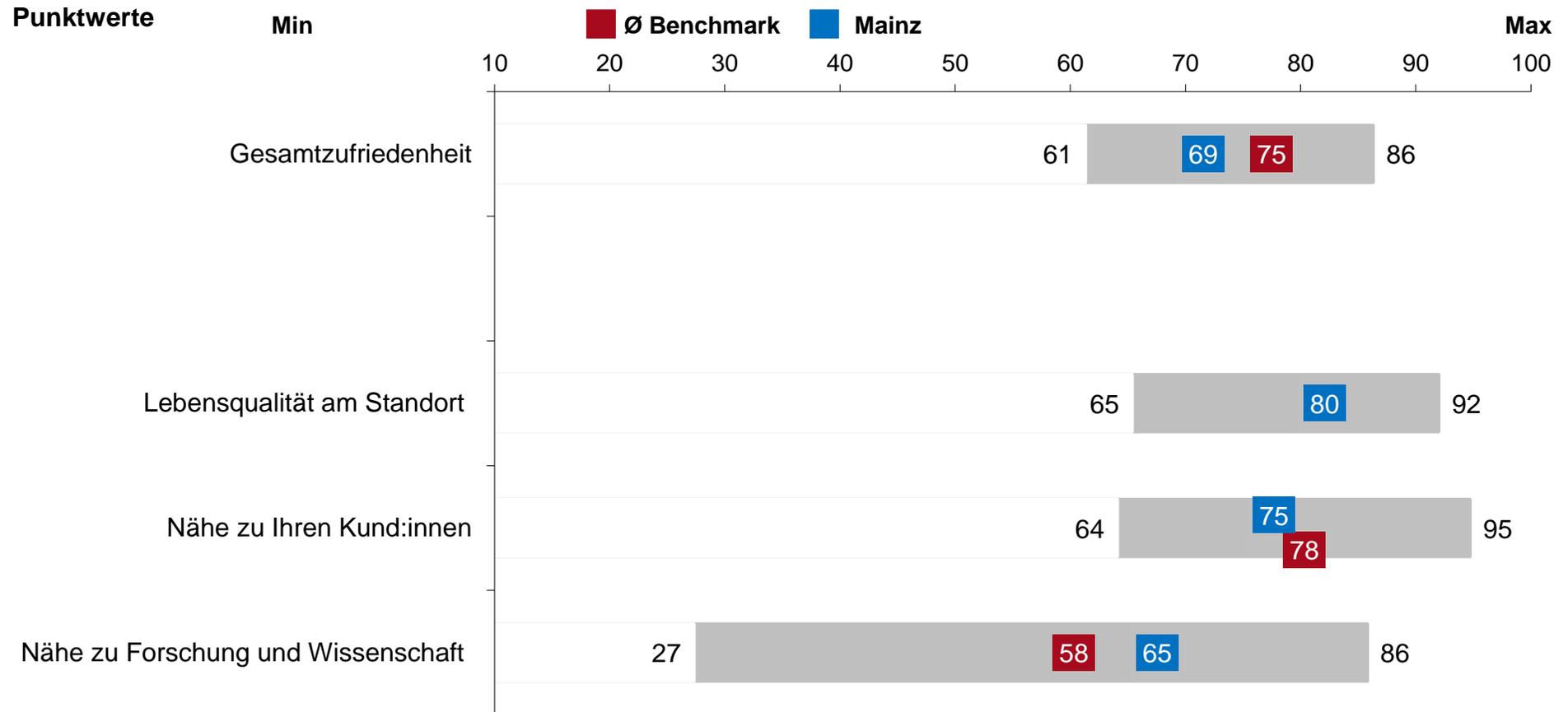
Zu geringe Bandbreiten bei der Internetversorgung stellen für die Unternehmen eher ein Problem dar, als technische Störungen im Betrieb der bestehenden Verbindungen.



Frage 11j: Wodurch könnte eine Verbesserung der Internetversorgung am Standort Ihres Unternehmens in Mainz erzielt werden?

3. Standort: Zufriedenheit im kommunalen Vergleich (I)

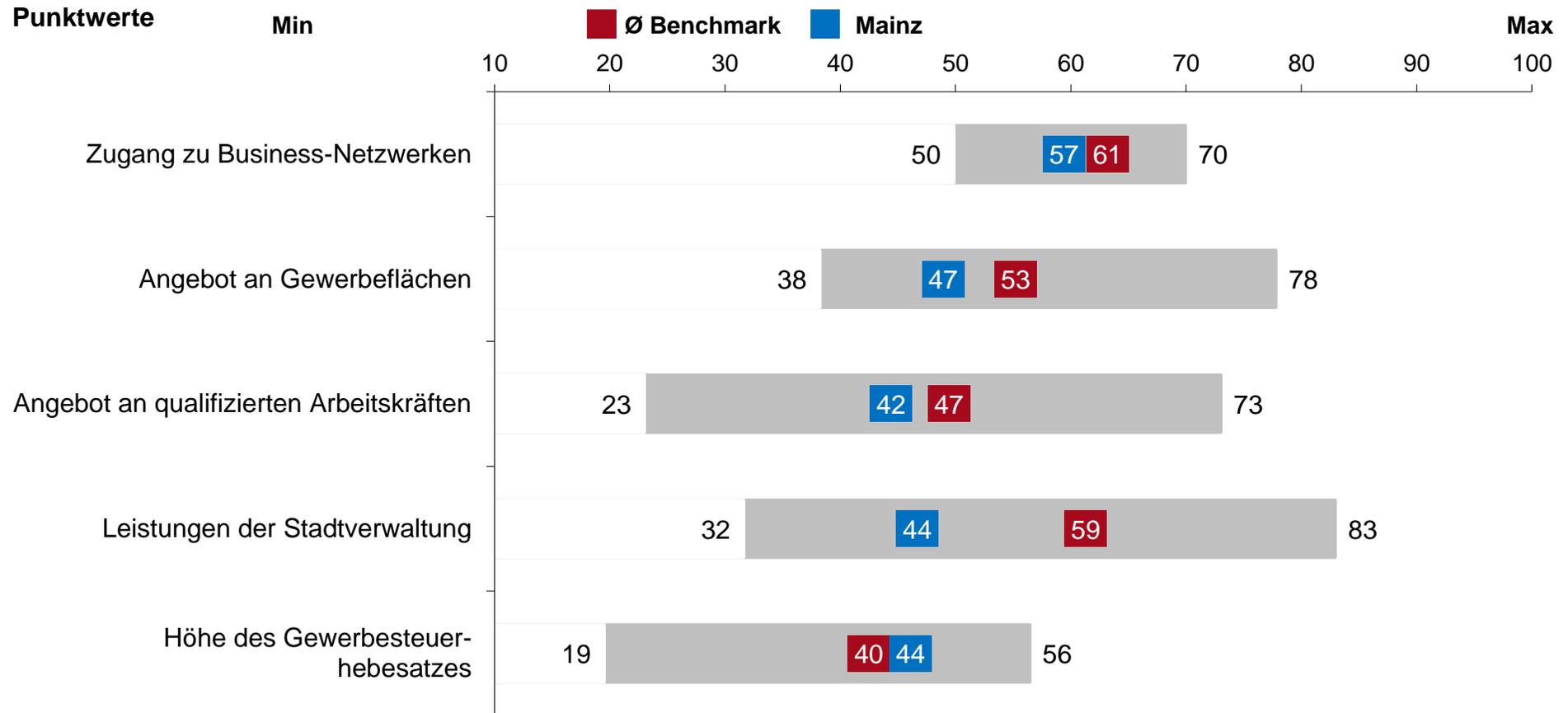
Die Bewertung der Lebensqualität in Mainz entspricht dem kommunalen Benchmark, die Nähe zu Forschung und Wissenschaft wird überdurchschnittlich eingeschätzt.



Frage 4: Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem Unternehmensstandort Mainz?
 Frage 11: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Standortfaktoren in Mainz. Wie zufrieden sind Sie mit ...?

3. Standort: Zufriedenheit im kommunalen Vergleich (II)

Das Angebot an Gewerbeflächen wird schlechter bewertet als in anderen Städten und Kommunen, jedoch sind es vor allem die Leistungen der Stadtverwaltung, die viele explizit kritisch beurteilen.



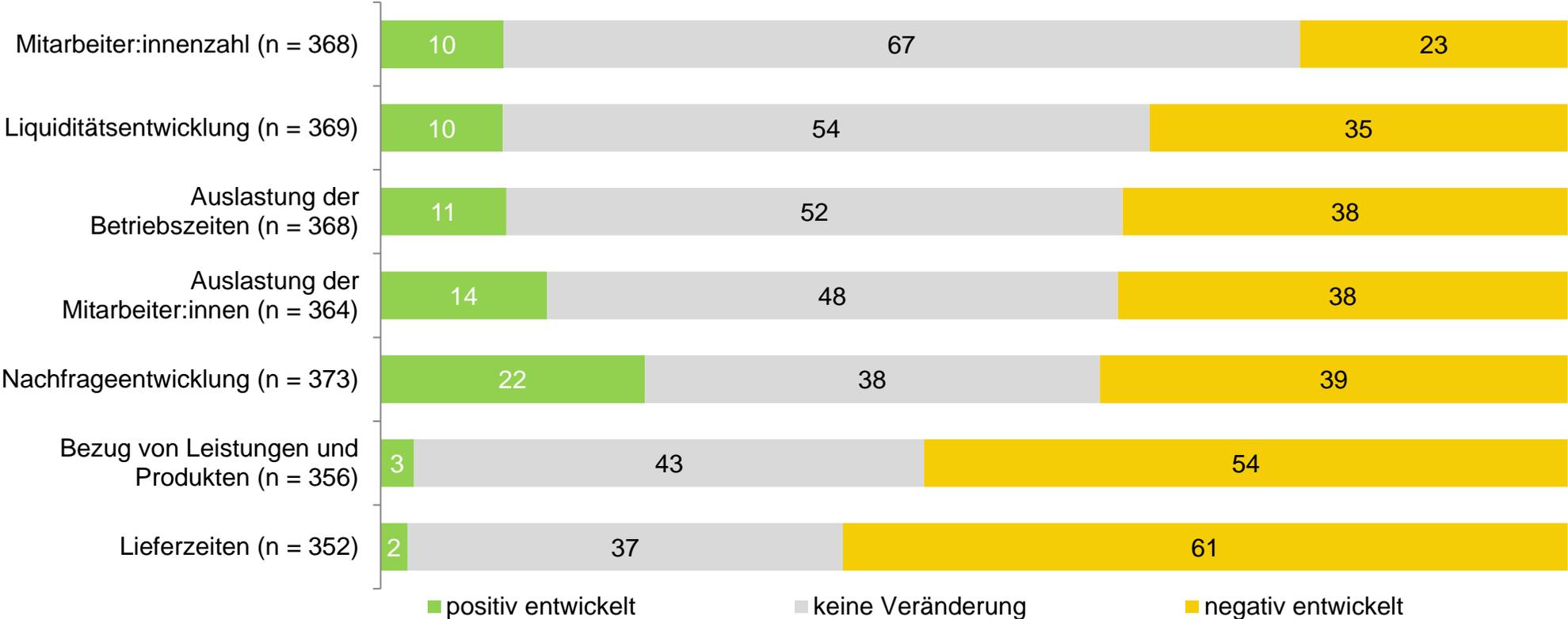
Frage 11: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Standortfaktoren in Mainz. Wie zufrieden sind Sie mit ...?

4. Corona-Pandemie

Betroffenheit, Auswirkungen, staatliche Unterstützungen, Anpassungen, Zufriedenheit

4. Corona-Pandemie: Auswirkungen

Zwar gab es durchaus einige „Krisengewinner“ während der Corona-Pandemie – im Rückblick jedoch sieht die große Mehrheit der Mainzer Unternehmen negative Entwicklungen, vorrangig hinsichtlich des Bezugs von Leistungen und Produkten sowie besonders deutlich bzgl. der Lieferzeiten.



Sonstige Nennungen: Kurzfristige Nachfrage, Umsatzverlust, Einführung Homeoffice, Schließung, abgesagte Veranstaltungen, Umsatzeinbruch, Stress, Personalmangel

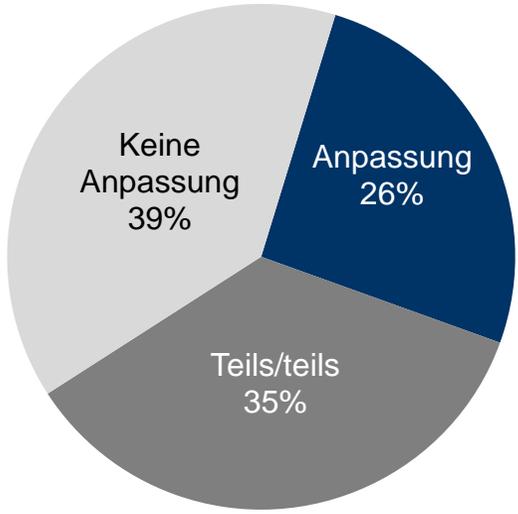
Frage 5: Welche Auswirkungen hatte die Corona-Pandemie auf Ihr Unternehmen? (Mehrfachnennungen möglich)
Frage 5b: Hatte die Corona-Pandemie sonstige Auswirkungen auf Ihr Unternehmen? Falls ja: welche?

4. Corona-Pandemie: Anpassung des Geschäftsmodells

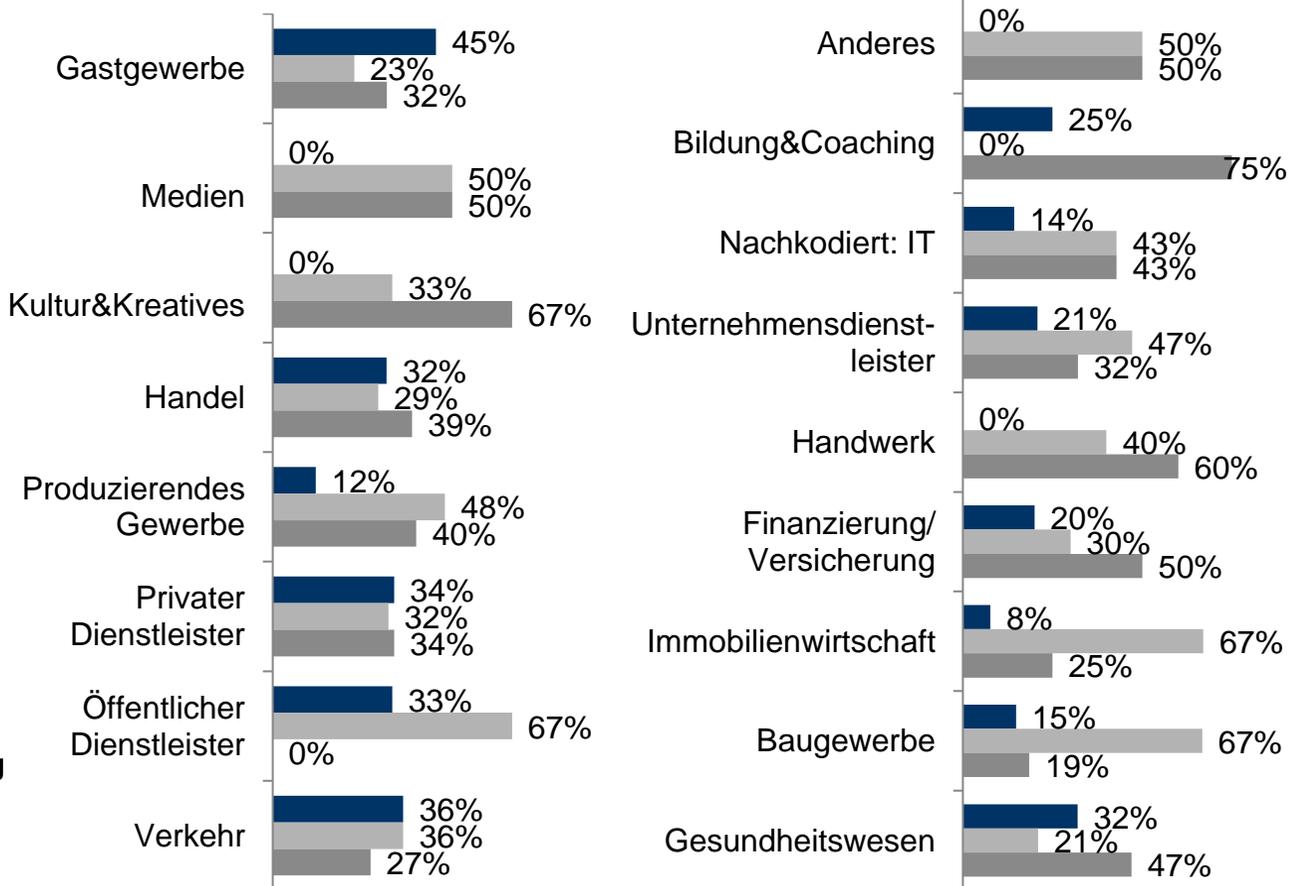
26% der Unternehmen, insbesondere aus Gastgewerbe, Handel und Dienstleistungssektor, haben während Corona ihr Geschäftsmodell angepasst.

Anpassung des Geschäftsmodells

Anpassung nach Branche



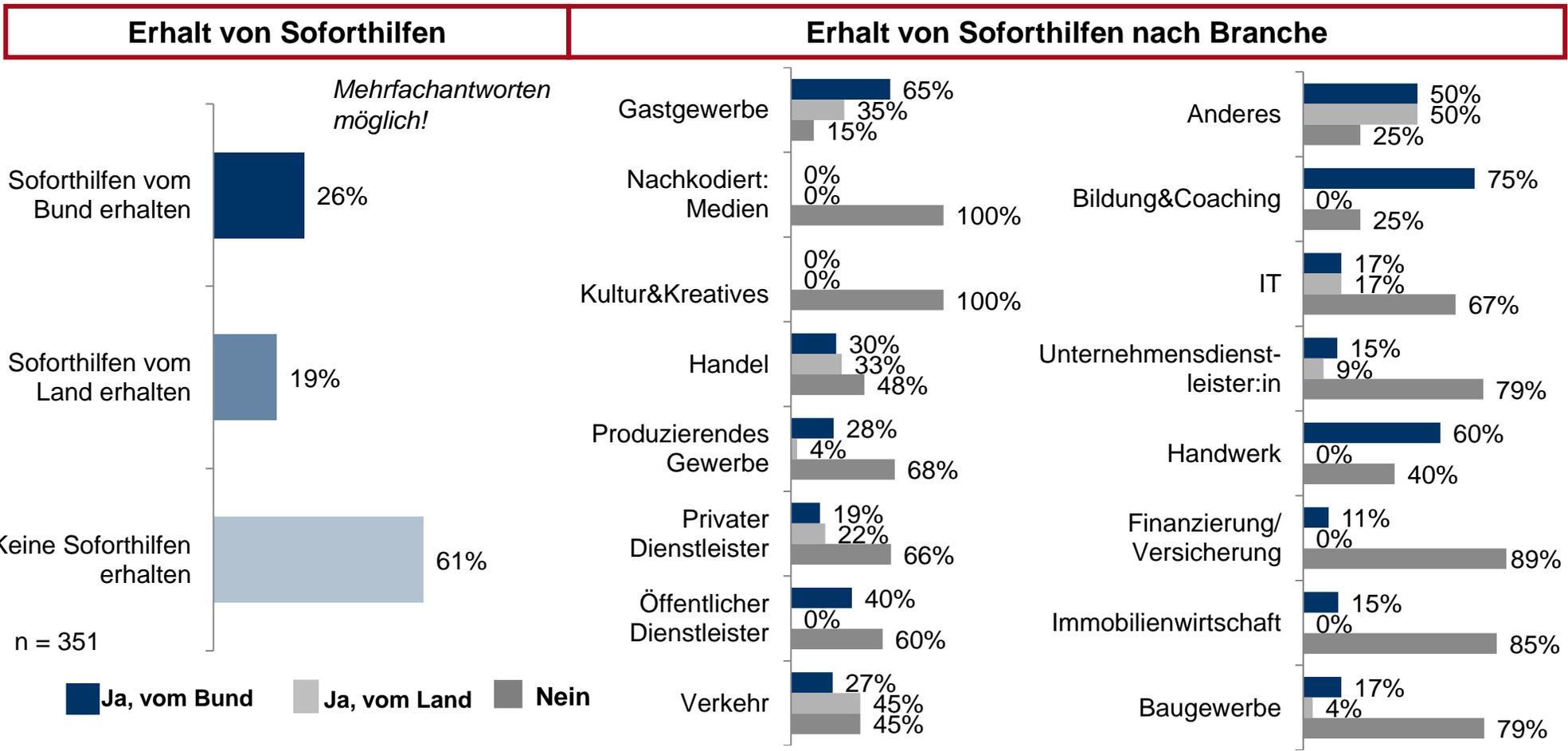
n = 376



Frage 7: Haben Sie aufgrund der Corona-Krise Ihr Geschäftsmodell angepasst?

4. Corona-Pandemie: Staatliche Unterstützung (nach Branche)

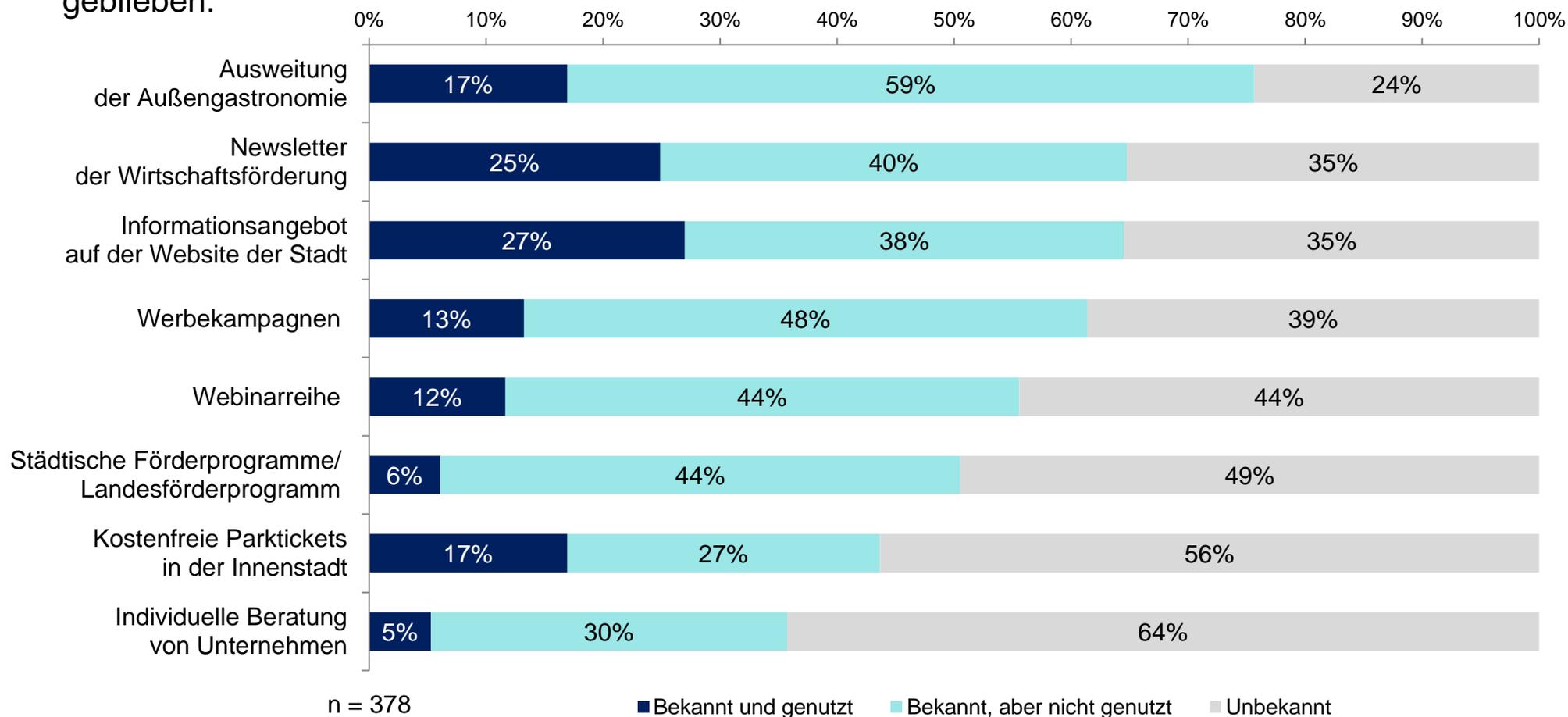
26% der Unternehmen gaben an, Soforthilfen der Bundesregierung erhalten zu haben; 19% Soforthilfen des Landes. Die Verteilung des Erhalts von Soforthilfen über die einzelnen Branchen scheint im Wesentlichen dem Ausmaß der Betroffenheit von Corona-Maßnahmen zu entsprechen.



Frage 6: Hat Ihr Unternehmen Soforthilfen von Bund oder Land erhalten? (Mehrfachantwort)

4. Corona-Pandemie: Genutzte Unterstützungsmaßnahmen

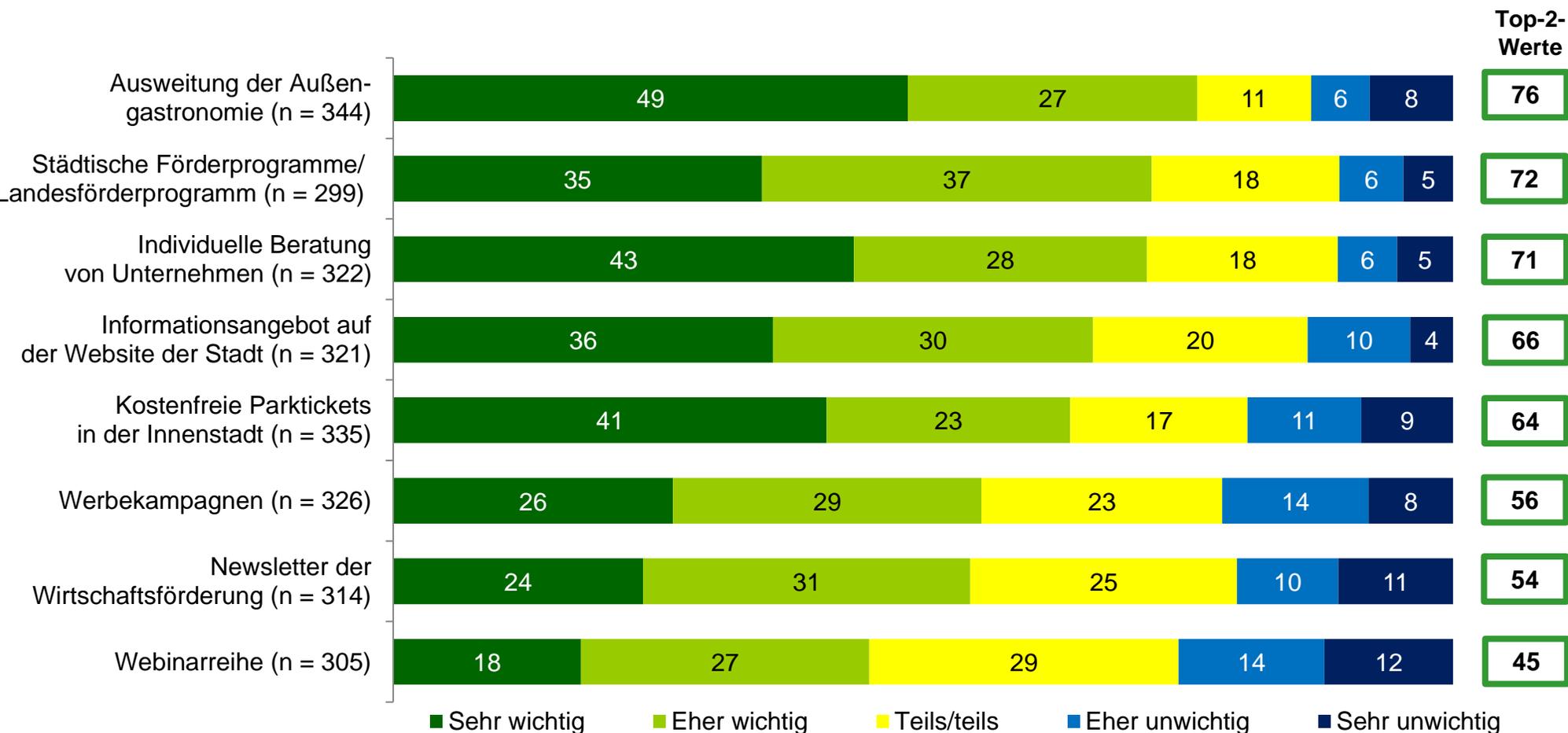
Die Ausweitung der Außengastronomie, der Newsletter der Wirtschaftsförderung sowie die Informationsangebote der Stadt Mainz wurden weithin wahrgenommen. Die kostenfreien Parktickets in der Innenstadt sowie individuelle Beratungsmöglichkeiten für Unternehmen sind vielen unbekannt geblieben.



Frage 9: Welche der folgenden Unterstützungsmaßnahmen der Stadt Mainz (und Partner:innen) während der Pandemie kennen Sie und welche hat Ihr Unternehmen genutzt?

4. Corona-Pandemie: Relevanz der Unterstützungsmaßnahmen (I)

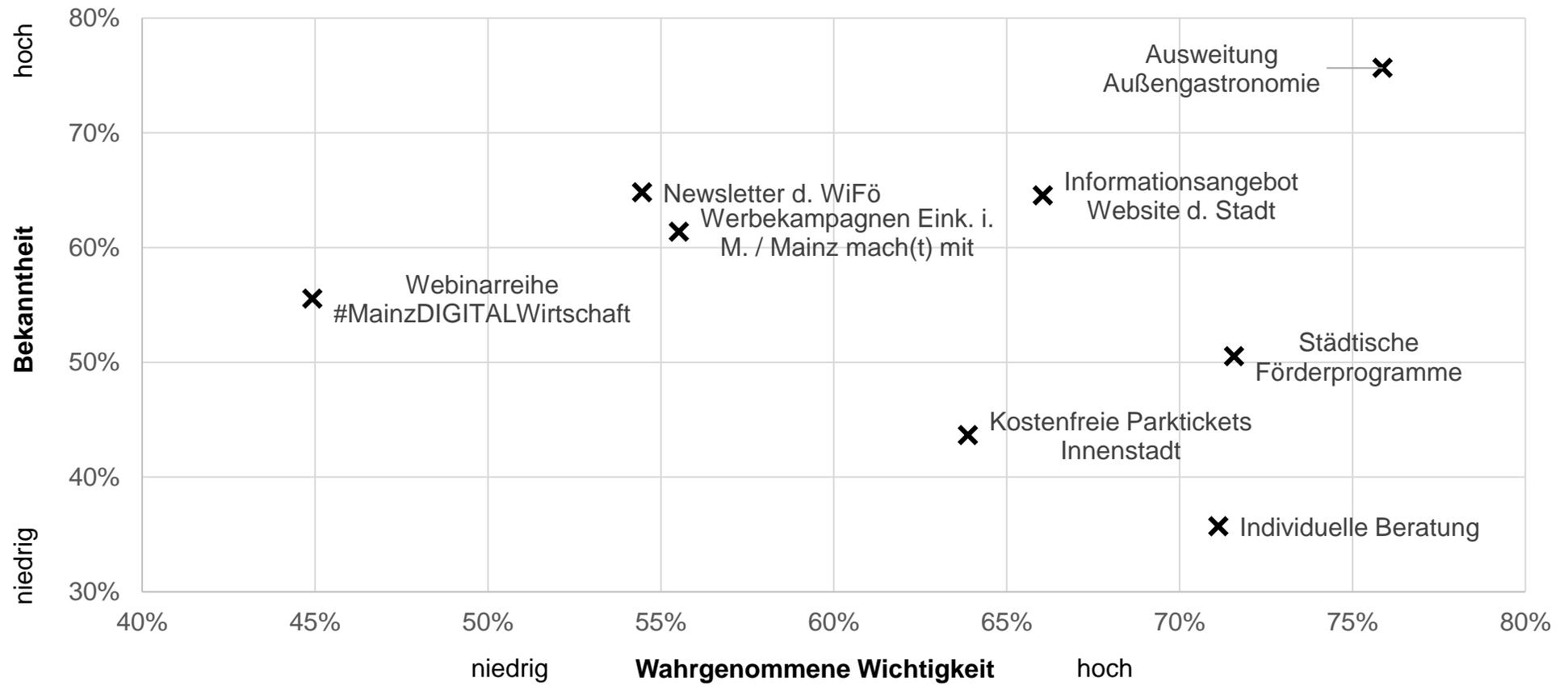
Vor allem die Ausweitung der Außengastronomie, Förderprogramme sowie die individuelle Beratung von Unternehmen werden als wichtige Unterstützungsmaßnahmen während Corona beurteilt.



Frage 10: Für wie wichtig für die Unternehmen halten Sie diese Unterstützungsmaßnahmen der Stadt Mainz während der Pandemie?

4. Corona-Pandemie: Relevanz der Unterstützungsmaßnahmen (II)

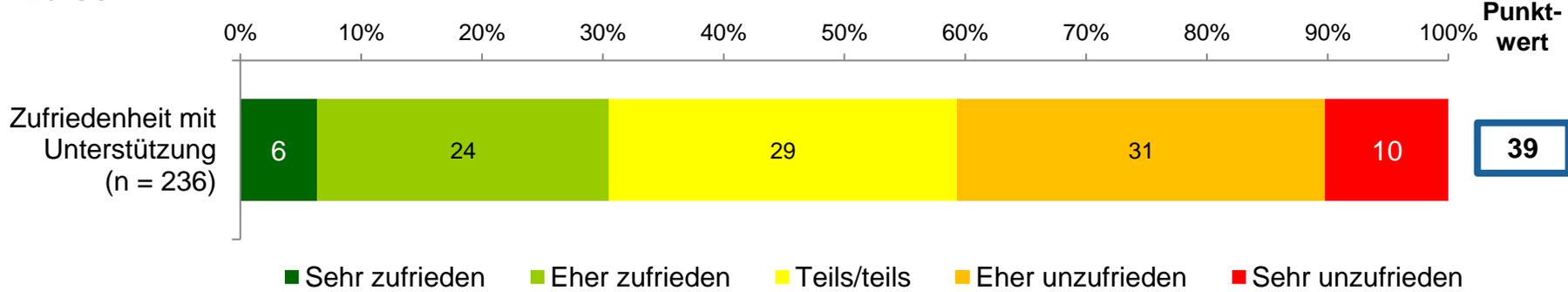
Zumeist waren die als wichtiger betrachteten Maßnahmen bei den Unternehmen auch bereits bekannter. Die Förderprogramme, die kostenfreien Parktickets sowie Möglichkeiten zur individuellen Beratung waren jedoch weniger bekannt als aufgrund ihrer wahrgenommenen Wichtigkeit zu erwarten gewesen wären.



Frage 9: Welche der folgenden Unterstützungsmaßnahmen der Stadt Mainz (und Partner:innen) während der Pandemie kennen Sie und welche hat Ihr Unternehmen genutzt?
 Frage 10: Für wie wichtig für die Unternehmen halten Sie diese Unterstützungsmaßnahmen der Stadt Mainz während der Pandemie?

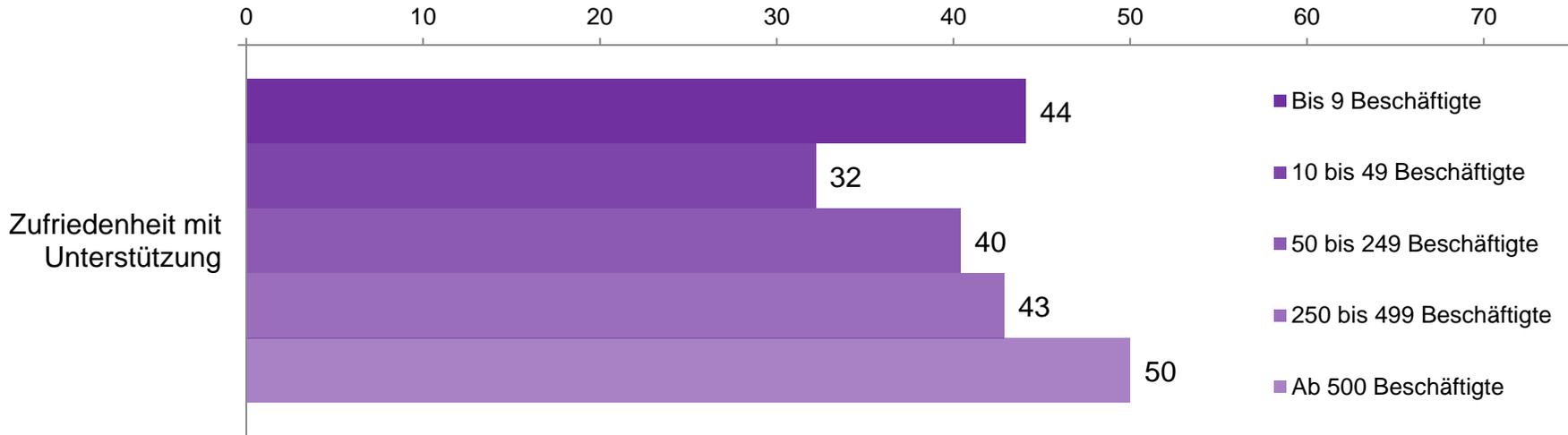
4. Corona-Pandemie: Bewertung der Unterstützungsmaßnahmen

Insgesamt werden die Unterstützungsmaßnahmen für Unternehmen während der Krisensituation durchwachsen bewertet. Unternehmen einer Größe von 10 bis 49 Beschäftigten scheinen besonders kritisch zu sein.



nach Unternehmensgröße

Punktwerte



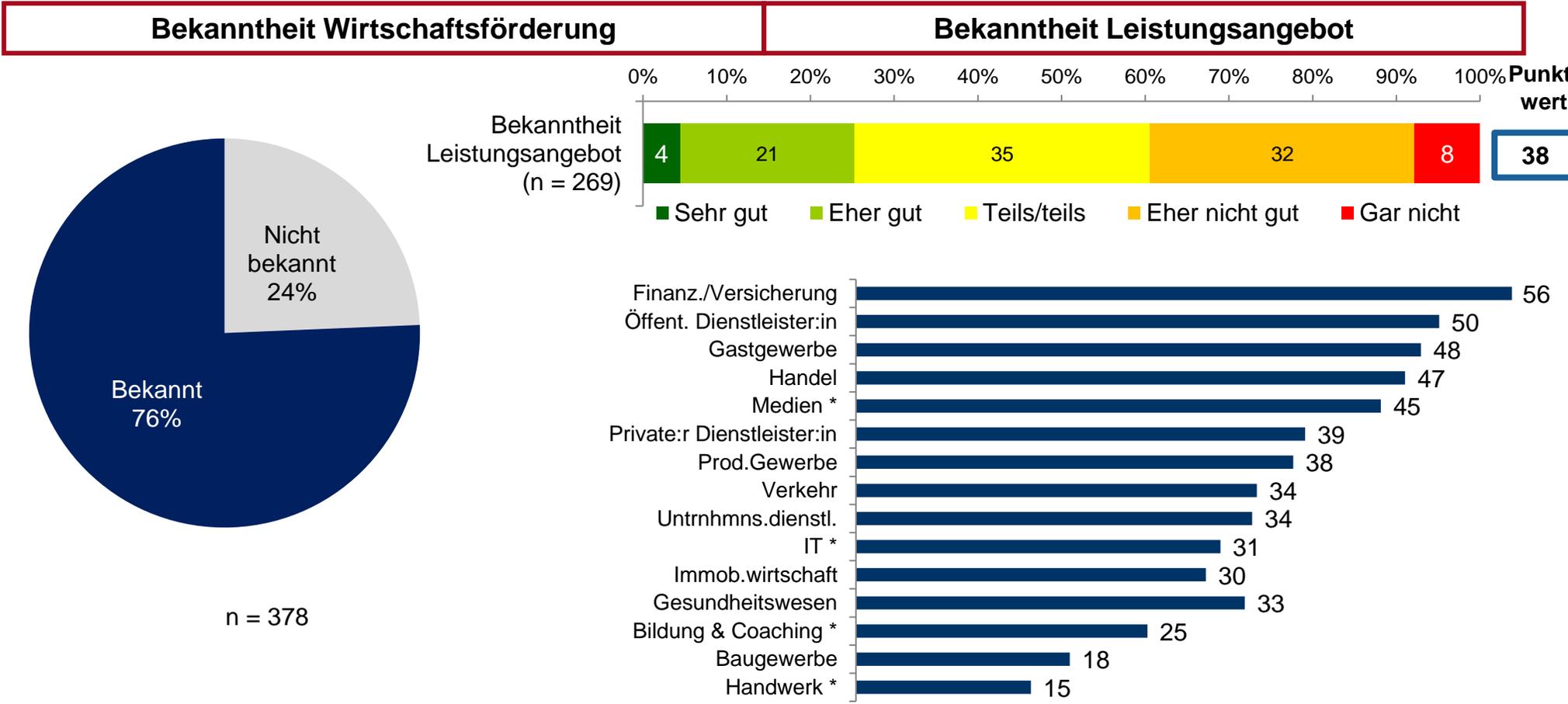
Frage 8: Wie zufrieden sind Sie mit den Unterstützungsmaßnahmen für Unternehmen während der Krisensituationen durch die Stadt Mainz?

5. Wirtschaftsförderung

Zufriedenheit, Wichtigkeit von Aktivitäten, Digitalisierung

5. Wirtschaftsförderung: Bekanntheit

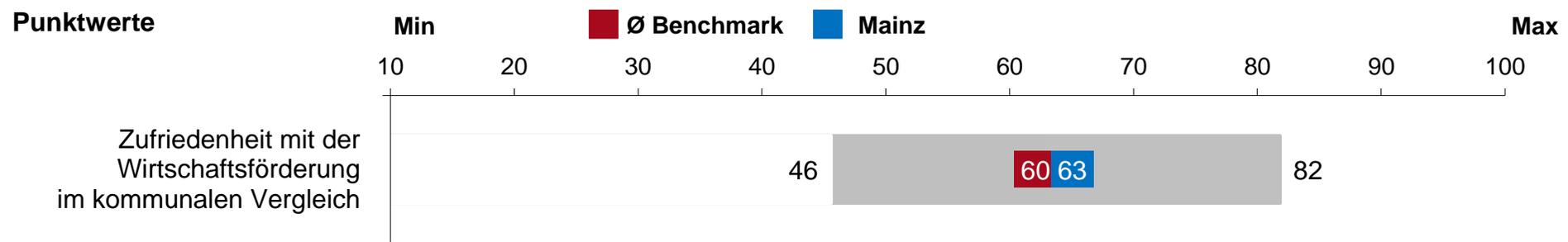
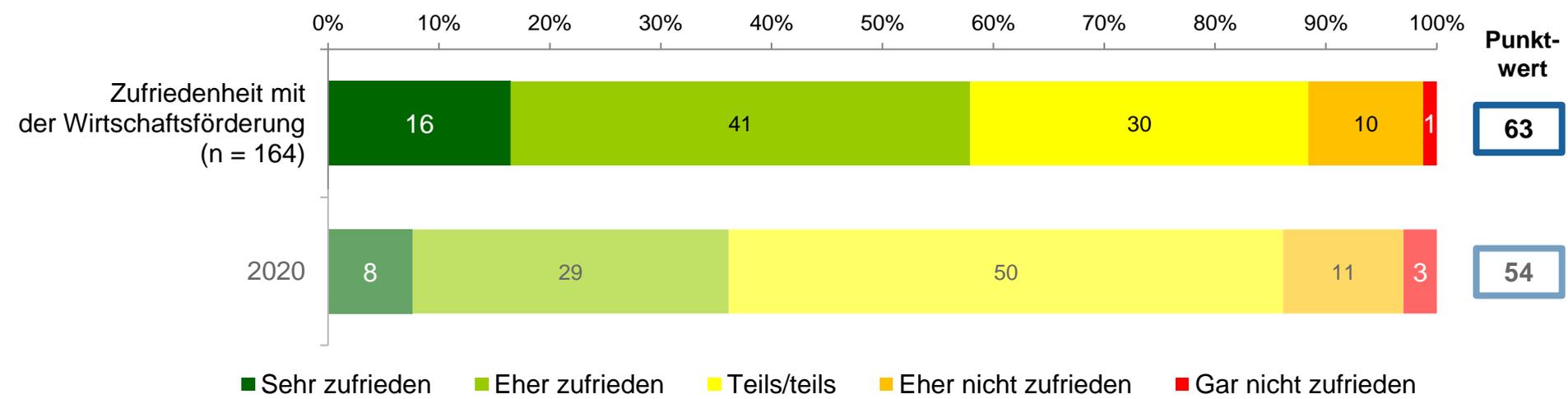
Die Mehrheit der Unternehmen, 76%, ist sich bewusst, dass die Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Mainz existiert. Nur wenige darunter fühlen sich jedoch mit ihrem Leistungsangebot vertraut.



Frage 12: Kennen Sie die Wirtschaftsförderung der Stadt Mainz? Damit ist gemeint: War Ihnen, unabhängig von dieser Befragung, bewusst, dass es diese gibt?
 Frage 13: Wie gut kennen Sie das Leistungsangebot der Wirtschaftsförderung der Stadt Mainz?

5. Wirtschaftsförderung: Zufriedenheit

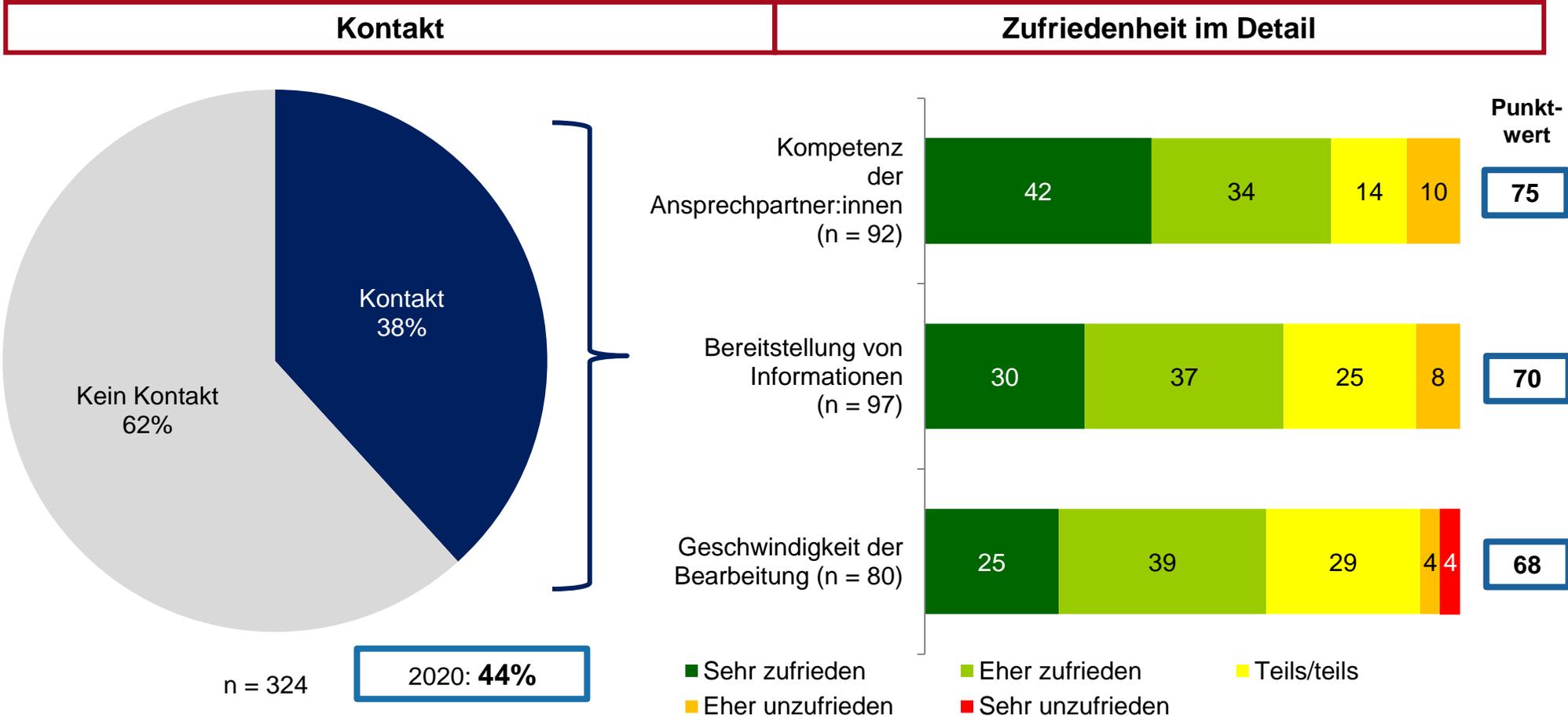
Die Zufriedenheit mit der Wirtschaftsförderung ist seit 2020 messbar angestiegen und liegt nun (etwas) über dem kommunalen Durchschnitt.



Frage 15: Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Wirtschaftsförderung insgesamt?

5. Wirtschaftsförderung: Kontakt

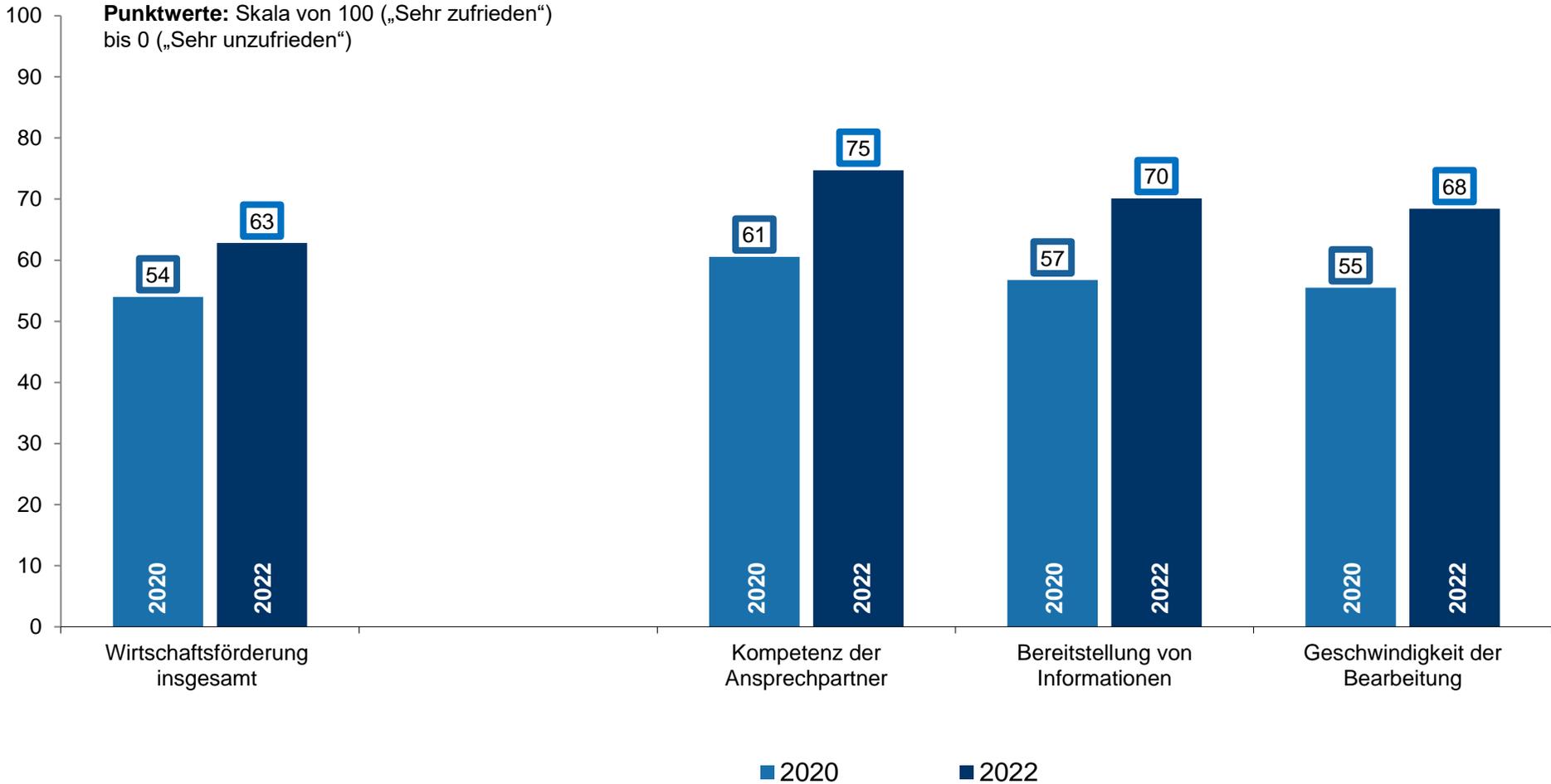
38% der befragten Unternehmen gaben an, schon einmal Kontakt zur Wirtschaftsförderung gehabt zu haben. Mit den einzelnen Aspekten des Kontakts war die große Mehrheit der Befragten zufrieden, wenn auch manche Verbesserungspotenzial hinsichtlich der Bearbeitungsgeschwindigkeit sehen.



Frage 14: Hatte Ihr Unternehmen schon einmal Kontakt zur Wirtschaftsförderung der Stadt Mainz?
Frage 16: Und wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Wirtschaftsförderung im Einzelnen...?

5. Standort: Zufriedenheit im Zeitvergleich

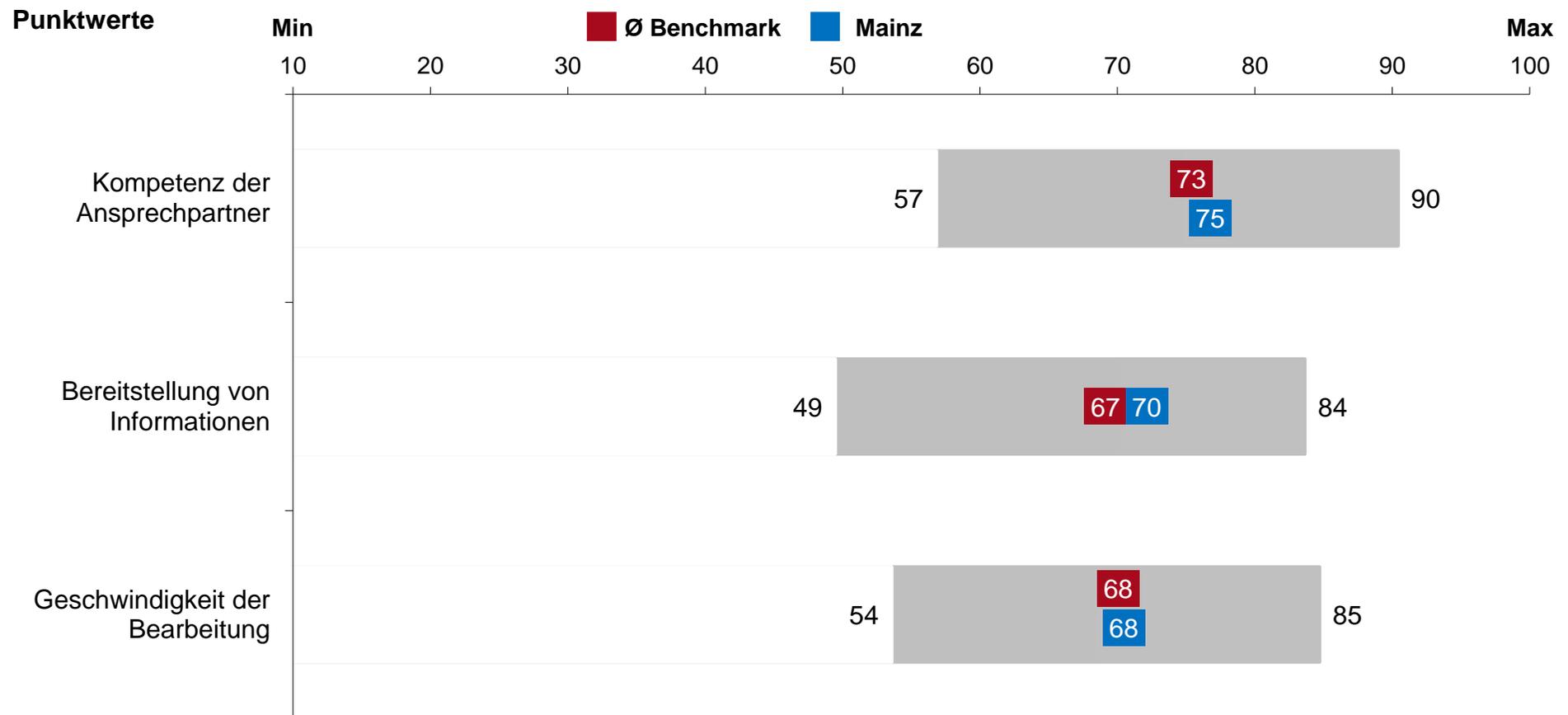
Auch im Detail ist die Zufriedenheit mit der Arbeit der Wirtschaftsförderung angestiegen – bei allen abgefragten Aspekten um mehr als 10 Punkte!



Frage 15: Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Wirtschaftsförderung insgesamt?
Frage 16: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Standortfaktoren in Mainz. Wie zufrieden sind Sie mit ...?

5. Wirtschaftsförderung: Zufriedenheit im kommunalen Vergleich

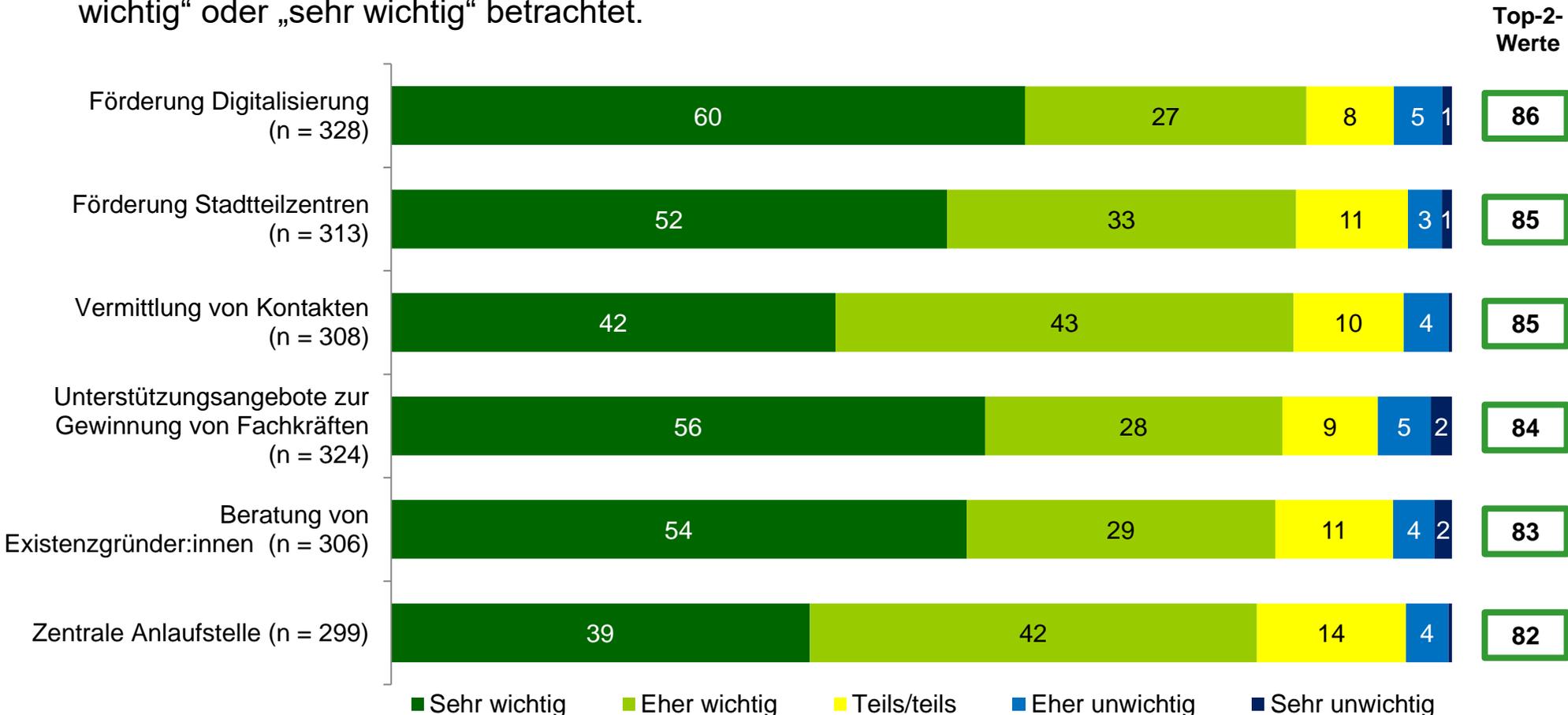
Auch mit Blick auf die Leistungen der Wirtschaftsförderung im Kontakt mit betreuten Unternehmen werden alle Benchmarkwerte erreicht.



Frage 16: Und wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Wirtschaftsförderung im Einzelnen...?

5. Wirtschaftsförderung: Aktivitäten (I)

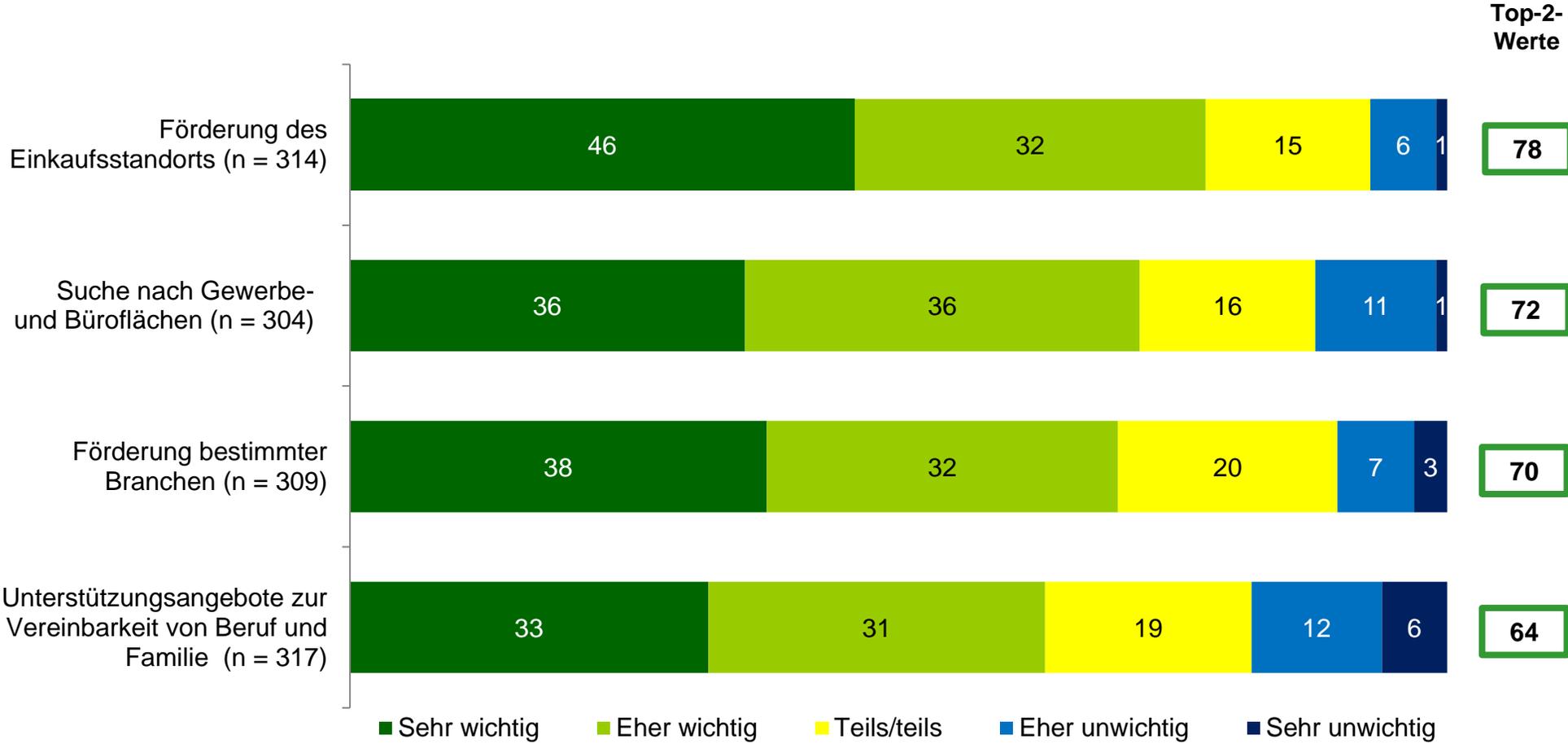
Die Förderung der Digitalisierung und von Stadtteilzentren, die Kontaktvermittlung zu Behörden und die Funktion als zentrale Anlaufstelle zur Verwaltung wie auch die Beratung von Existenzgründungen und Hilfe bei der Suche nach Fachkräften werden von über 80% als „eher wichtig“ oder „sehr wichtig“ betrachtet.



Frage 17: Für wie wichtig halten Sie die folgenden Aktivitäten der Wirtschaftsförderung der Stadt Mainz?

5. Wirtschaftsförderung: Aktivitäten (II)

Unterstützungsangebote zur Vereinbarung von Beruf und Familie sowie branchenspezifische Förderung werden als vergleichsweise weniger wichtig betrachtet.



Frage 17: Für wie wichtig halten Sie die folgenden Aktivitäten der Wirtschaftsförderung der Stadt Mainz?

5. Wirtschaftsförderung: Aktivitäten (III)

Parkgebühren günstiger, Parkzonen für kurzfristige Einkäufe der Kunden.

Schulungen für Online-Business - Social Media Marketing, Webseite erstellen - werden teilweise ja schon angeboten - kleine ältere Betriebe müssen mehr auf online angelegt werden, sonst gehen sie unter.

Man sollte den Handel und die Wirtschaft unterstützen und nicht die Stadt verdrecken lassen und Besucher in die Stadt lassen, Verantwortlichkeiten für Bäumung und Marketing.

Uns würden konkrete Förderprogramme interessieren, um mehr Wachstum und Investitionen zu ermöglichen.

Mehr Parkplätze in der Innenstadt für Kunden.

Es müssen nicht nur die jungen Hochschulabsolventen angesprochen werden, es müssen auch Angebote für ältere und ohne Hochschulabschluss angeboten werden.

Kenntnis und Förderung für Unternehmen mit weniger als 10 Mitarbeitern.

Bezahlbarer Wohnraum für Mitarbeiter.

Gute Verkehrsinfrastruktur, jenseits des PKW fördern, z.B. Bustickets statt Parktickets. Gute Kinderbetreuung von Kindergarten- bis Jugendalter, damit Eltern gut arbeiten können. Echte Digitalisierung der Verwaltung, die über PDFs hinausgeht, -) (z.B. Anträge und Formulare als echte digitale Masken).

Infrastruktur und Möglichkeit der logistischen Zugangsmöglichkeiten, Straßenbau etc.

Das kleine Händler auch die Möglichkeit haben, einen Stand in der Stadt zu bekommen, sozusagen wie die „fliegenden Händler“.

Lotsenfunktion für ausländische Fachkräfte. Zentrale Ansprechpartner für alle notwendigen Behörden-, Bank- und Verwaltungsgänge.

Clustermanagement Ansiedlungspolitik für unterrepräsentierte Branchen im Handel.

Vermittlung zu Behörden/Unterstützung von Mainzer Behörden. Freundlichkeit und Schnelligkeit der Mainzer Behörden sind enttäuschend schlecht. Beispiel: Das Amtsgericht Mainz, an dem man bei der Gründung einer Firma leider nicht vorbeikommt.

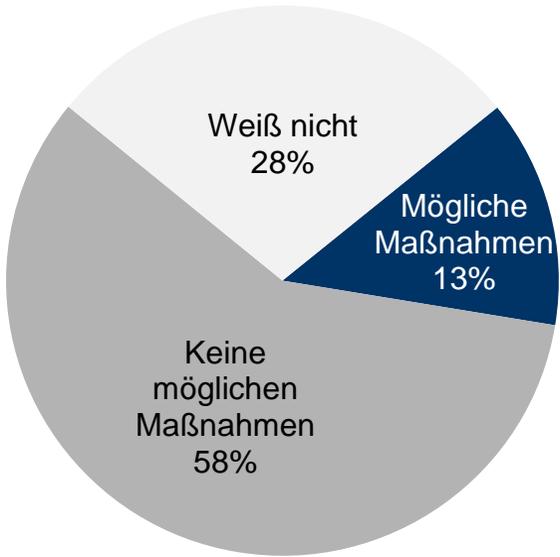
Auszug

Frage 18a: Gibt es weitere mögliche Aktivitäten der Wirtschaftsförderung Mainz, die Sie für wichtig halten würden? Falls ja: welche?

5. Wirtschaftsförderung: Unterstützung bei Digitalisierung

13% sehen mögliche Unterstützungsmaßnahmen seitens der Wirtschaftsförderung zum Thema „Digitalisierung“, darunter beispielsweise Beratungs- oder Weiterbildungsangebote. 28% sind sich unsicher, ob eine Unterstützung durch die Wirtschaftsförderung zielführend wäre, schließen diese jedoch auch nicht aus.

Mögliche Unterstützungsmaßnahmen	Konkrete Unterstützungsmaßnahmen
----------------------------------	----------------------------------



n = 378

Angebote zu Weiterbildung zum Aufbau von Homepages. Verkauf online vorantreiben.

Neue oder vorhandene Programme transparenter machen/Möglichkeiten der Förderung besser darstellen/zugänglicher machen.

Ausbau Glasfasernetz. Digitale Prozesse in der Verwaltung - dadurch weniger Bürokratie.

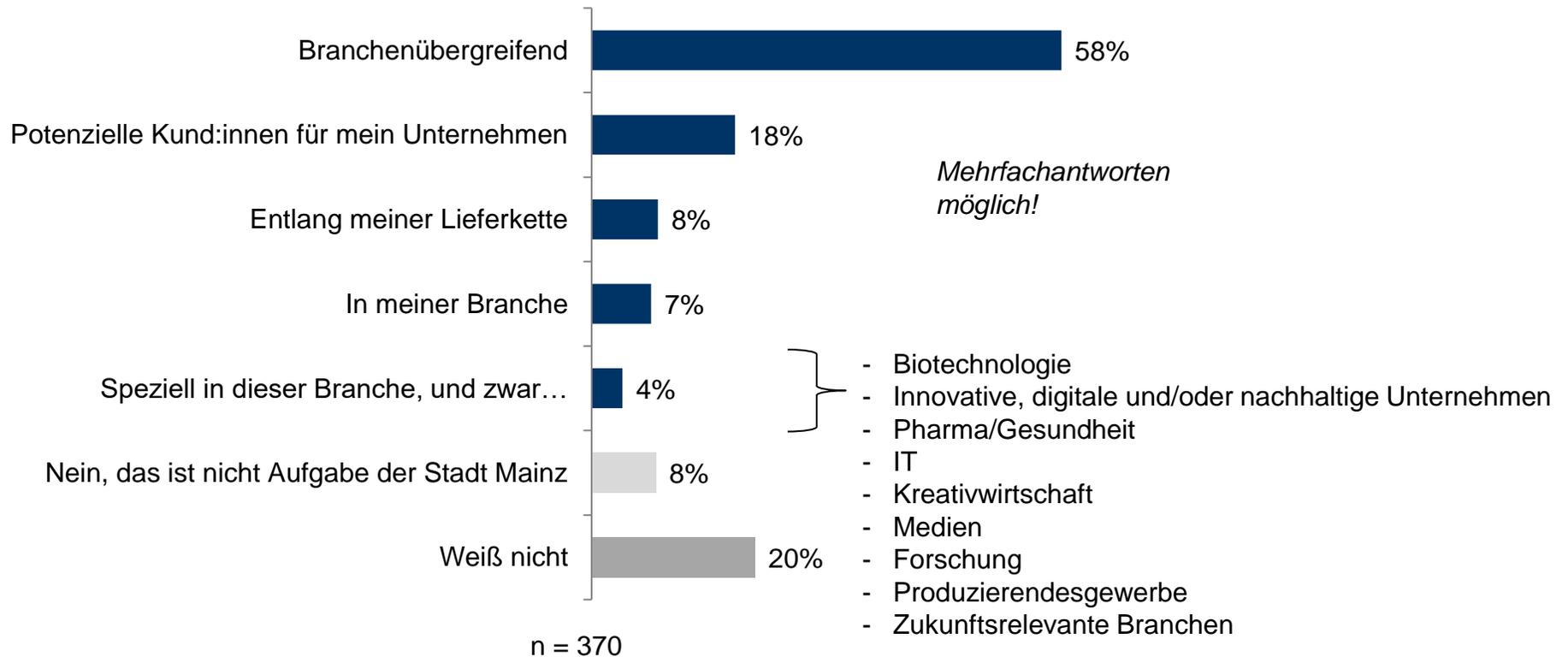
Juristische Beratung zur Verfügung stellen. Eine Art Servicestelle.

Auszug

Frage 19: Gibt es konkrete Maßnahmen, mit denen die Wirtschaftsförderung Ihr Unternehmen beim Thema "Digitalisierung" unterstützen kann?
 Frage 20: Was könnte die Wirtschaftsförderung konkret tun, um Ihr Unternehmen beim Thema "Digitalisierung" zu unterstützen?

5. Wirtschaftsförderung: Branchen

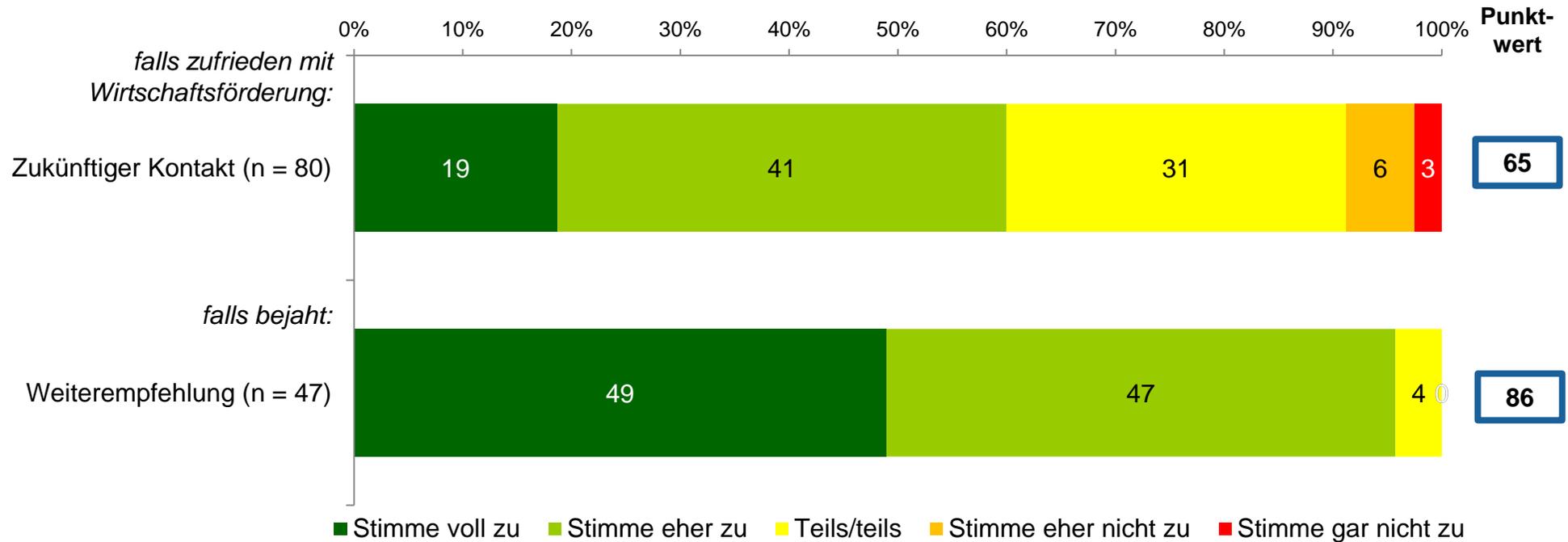
Aus Sicht der Unternehmen sollte sich die Stadt Mainz branchenübergreifend um eine Neuansiedlung von Unternehmen bemühen. Spezifische Präferenzen, selbst bzgl. potenzieller Kund:innen für das Unternehmen, sind kaum erkennbar.



Frage 18b: In welcher Branche sollte sich die Stadt Mainz um Ansiedlung neuer Unternehmen bemühen?

5. Wirtschaftsförderung: Zukunft

Von den Befragten, die mit der Arbeit der Wirtschaftsförderung zufrieden sind, würden fast alle diese weiterempfehlen.



Frage 21: Zukünftig werde ich bei Problemen oder Herausforderungen öfter die Wirtschaftsförderung der Stadt Mainz kontaktieren.

Frage 22: Ich werde die Wirtschaftsförderung der Stadt Mainz weiterempfehlen.

5. Wirtschaftsförderung: Erwartungen

Umsatzsteuer für Kleinstbetriebe deutlich senken. Parkplatzsituation in der Innenstadt verbessern. Ladenmieten in der Innenstadt senken. Verschönerung der Innenstadt (mehr Bäume, Grünflächen).

Schlanke Verwaltung, Erreichbarkeit, durch Digitalisierung schnelle Bearbeitung, Kundenfreundlichkeit Ausbau der Erreichbarkeit.

Wirtschaft mehr auf die Agenda, Schnelligkeit, Hilfe bei Ansiedlungsvorhaben, Vernetzung, Dienstleistungsmentalität optimieren.

Attraktives Stadtbild. Vorausschauende Verkehrsplanung (nicht an jeder Ecke eine Baustelle gleichzeitig. Eine Baustelle abschließen, dann die nächste!). Öffentliche Verkehrsmittel fördern.

Schnellerer Ausbau der Infrastruktur in Bezug auf Straßenbau, Brückensanierung, Innenstadtlogistik.

Netzwerke etablieren und fördern, Betreuung.

Wir brauchen schnell Hilfe für die Energiethematik.

Kleine Unternehmen unterstützen.

Auffangen der explodierenden Kosten durch Senkung der Gewerbesteuer/Förderung der Ansiedlung von Fachkräften.

Allgemein den Tourismus stärker in den Blickpunkt der strategischen Stadtentwicklung setzen, die Stadt als Gastgeber darstellen.

Werbeaktionen, die Stadt wieder attraktiv machen. Kunden in die Stadt locken, kostenloses Parken, bessere Verkehrsanbindungen, P+R, Radiowerbung, Printwerbung,....

Weniger Bürokratie, besseres Internet.

Mehr Parkplätze in der Innenstadt.

Ausbau Verkehrsinfrastruktur, Ausbau Ladesäulen für E-Mobilität.

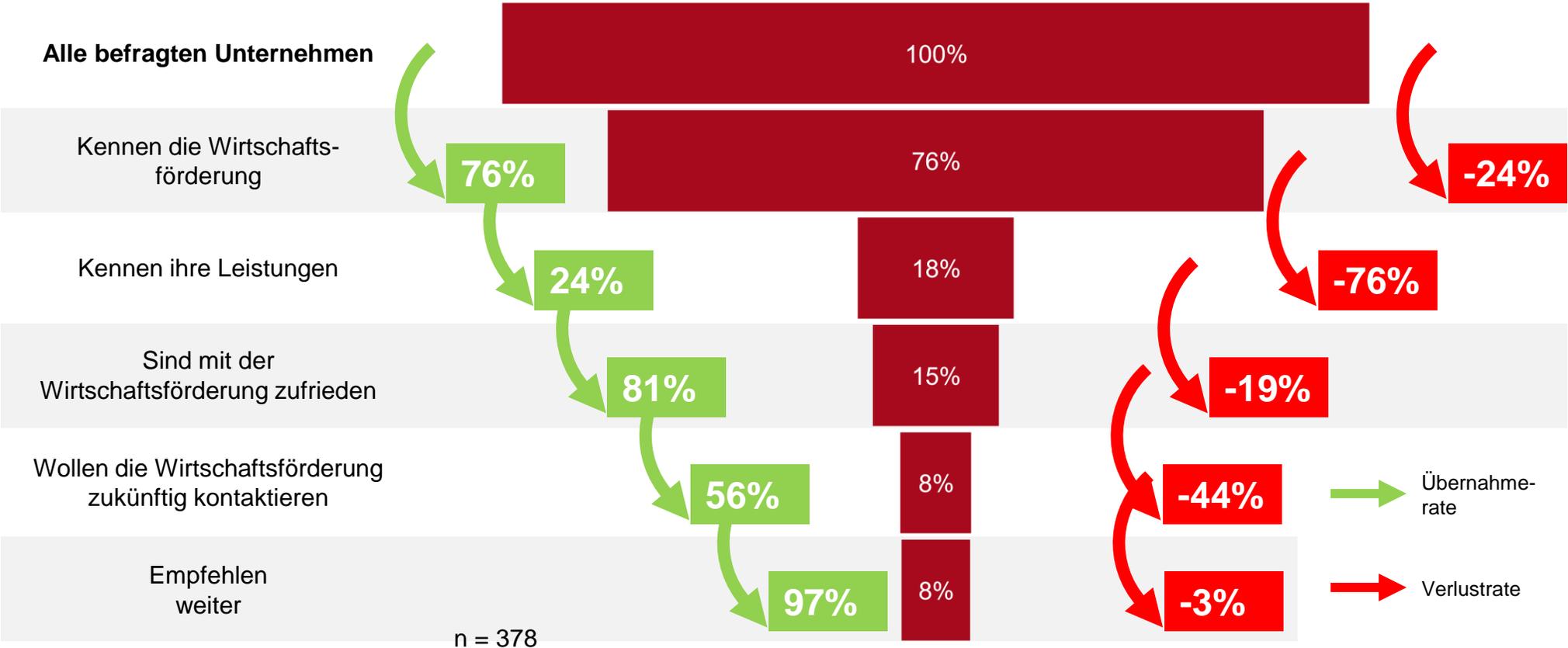
Fachkräfte vermitteln bzw. einen Fachkräftemarkt organisieren.

Auszug

Frage 27: Ganz allgemein gefragt: Was könnte die Wirtschaftsförderung und die Stadt Mainz aus der Sicht Ihres Unternehmens besser machen? Welche Erwartungen haben Sie?

5. Wirtschaftsförderung: Betreuungs-Funnel (I)

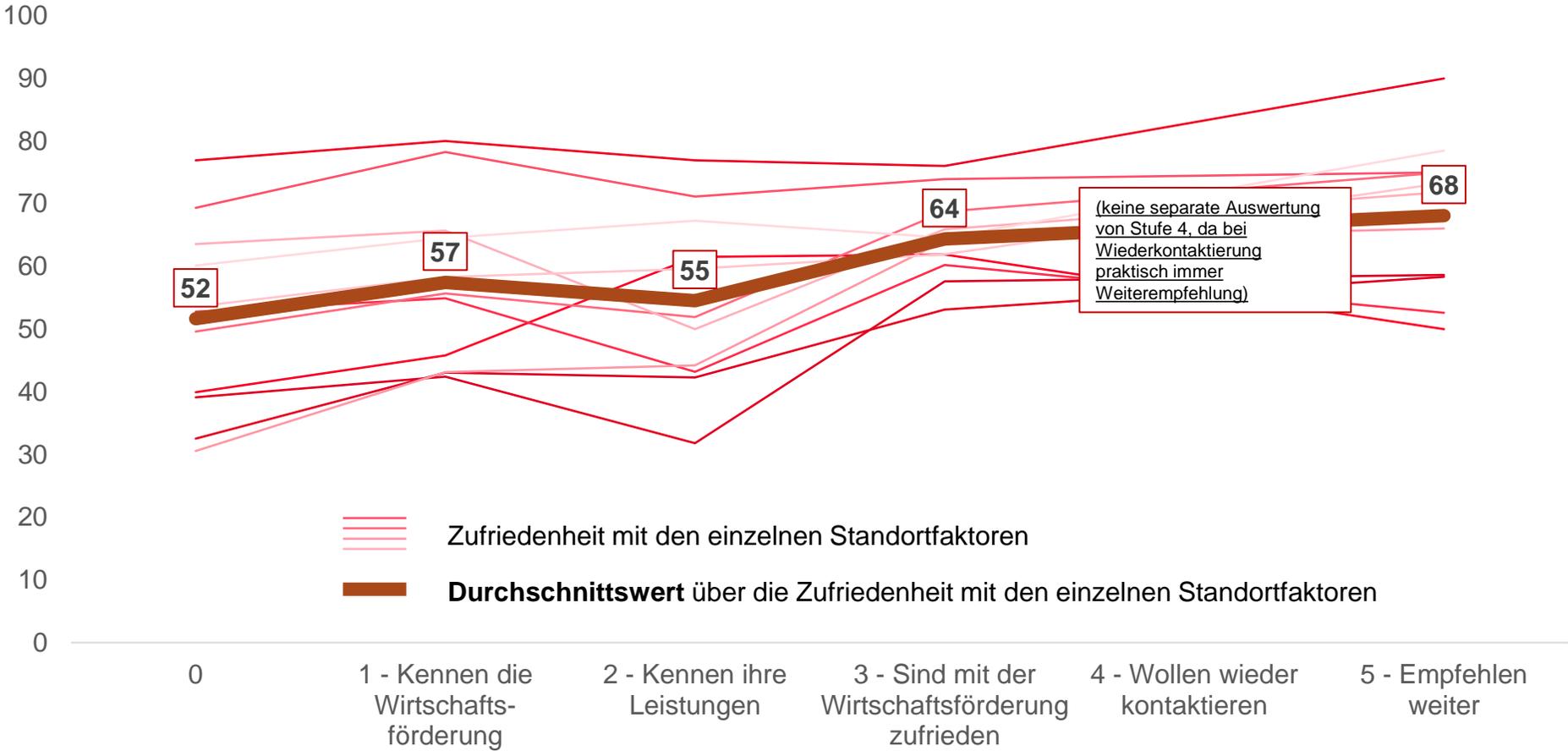
76% der Unternehmen wissen, dass die Wirtschaftsförderung existiert. Demgegenüber fühlen sich nur 18% mit ihrem Leistungsangebot vertraut. 8% beabsichtigen, die Wirtschaftsförderung bei zukünftigen Herausforderungen zu kontaktieren und würden diese i.d.R. auch weiterempfehlen.



Frage 12: Kennen Sie die Wirtschaftsförderung der Stadt Mainz?
 Frage 13: Wie gut kennen Sie das Leistungsangebot der Wirtschaftsförderung der Stadt Mainz?
 Frage 15: Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Wirtschaftsförderung insgesamt?
 Frage 21: Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zu: "Zukünftig werde ich bei Problemen oder Herausforderungen öfter die Wirtschaftsförderung der Stadt Mainz kontaktieren.."
 Frage 22: Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zu: "Ich werde die Wirtschaftsförderung der Stadt Mainz weiterempfehlen."

5. Wirtschaftsförderung: Betreuungs-Funnel (II)

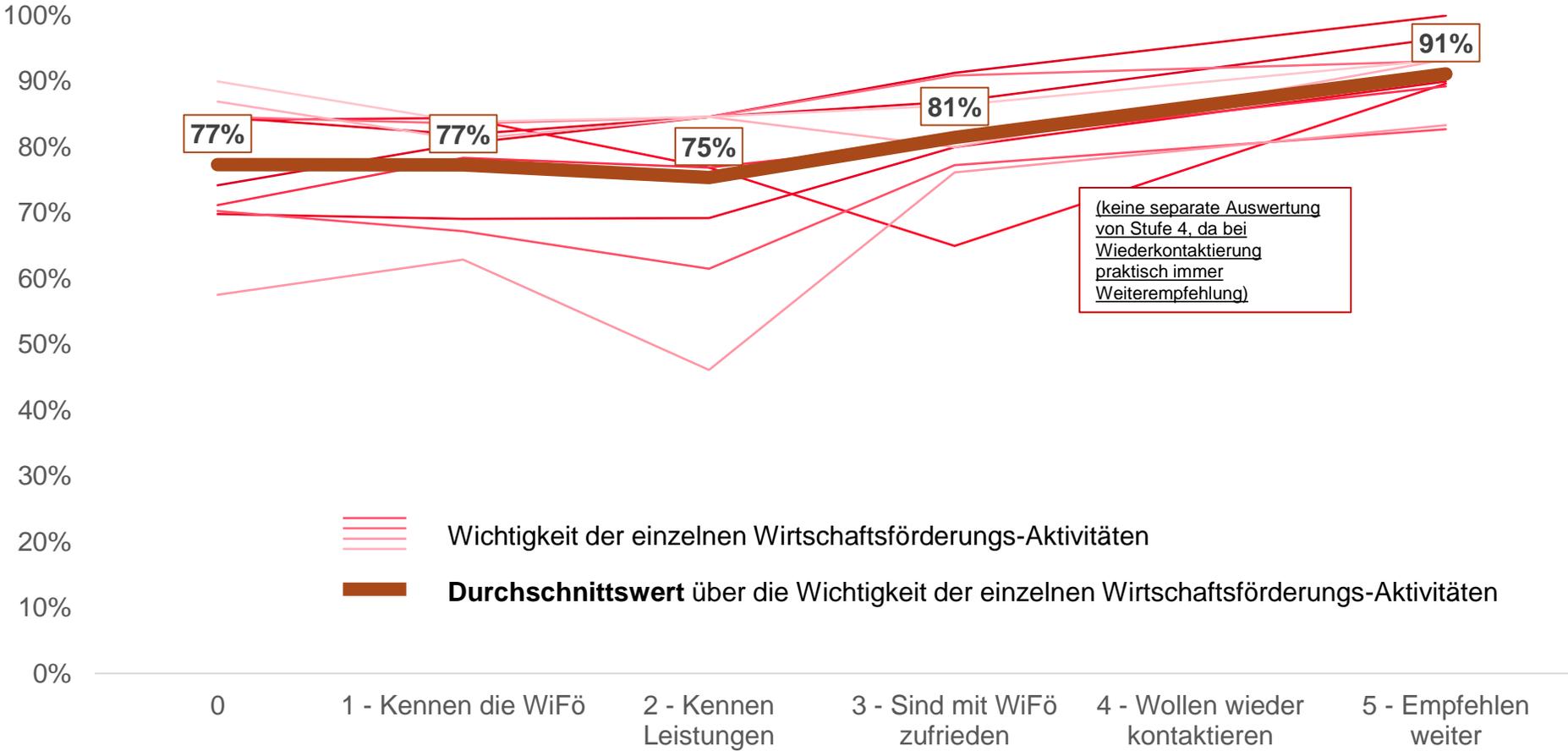
Befragte auf der vierten oder fünften Funnel-Stufe – d. h. bei einer beabsichtigten zukünftigen Kontaktaufnahme oder Weiterempfehlung – bewerten die Standortfaktoren im Mittel besser.



Frage 12: Kennen Sie die Wirtschaftsförderung der Stadt Mainz?
 Frage 13: Wie gut kennen Sie das Leistungsangebot der Wirtschaftsförderung der Stadt Mainz?
 Frage 15: Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Wirtschaftsförderung insgesamt?
 Frage 21: Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zu: "Zukünftig werde ich bei Problemen oder Herausforderungen öfter die Wirtschaftsförderung der Stadt Mainz kontaktieren."
 Frage 22: Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zu: "Ich werde die Wirtschaftsförderung der Stadt Mainz weiterempfehlen."
 Frage 11: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Standortfaktoren in Mainz. Wie zufrieden sind Sie mit ...?

5. Wirtschaftsförderung: Betreuungs-Funnel (III)

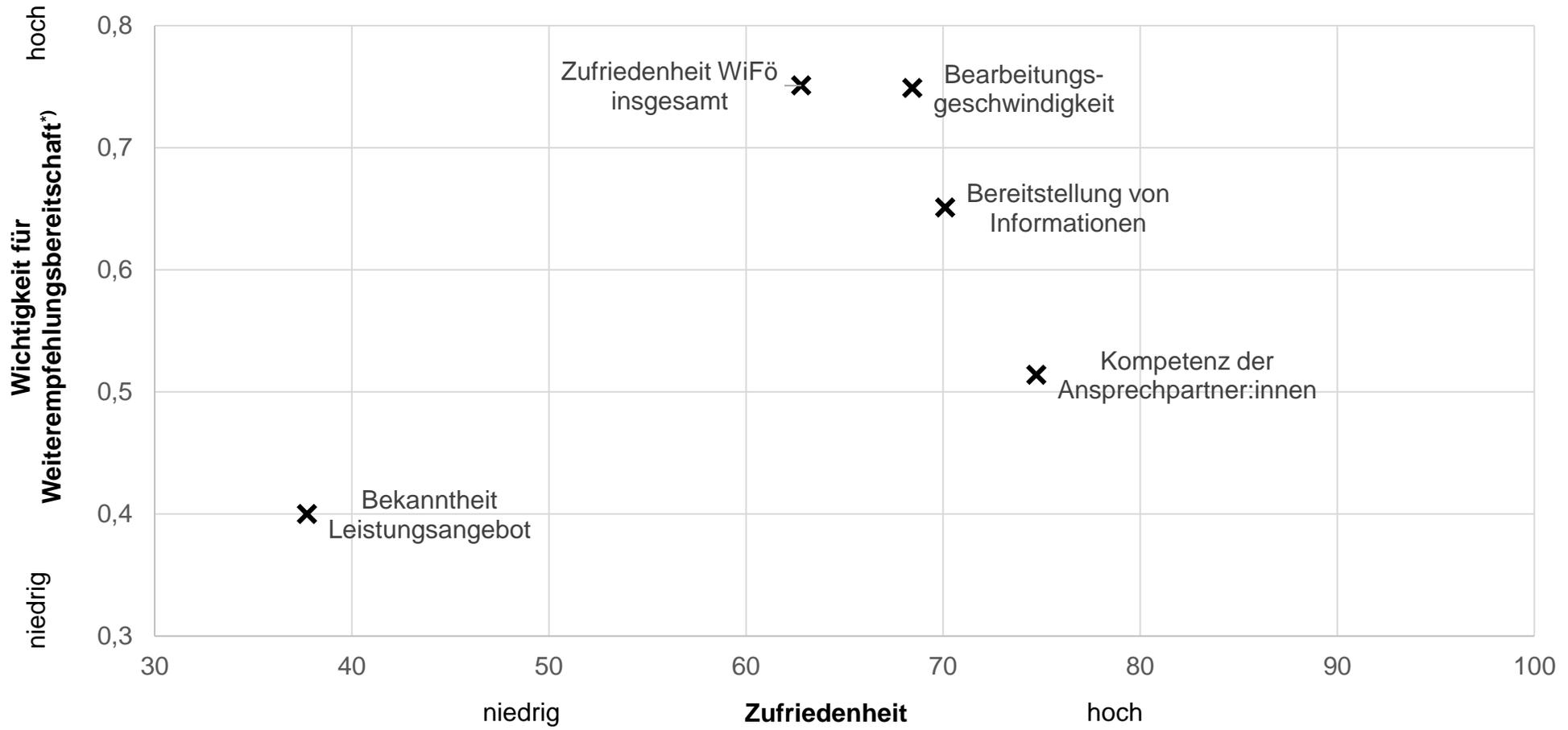
Auf fortgeschritteneren Funnel-Stufen werden die Aktivitäten der Wirtschaftsförderung im Durchschnitt als messbar wichtiger betrachtet.



Frage 12: Kennen Sie die Wirtschaftsförderung der Stadt Mainz?
 Frage 13: Wie gut kennen Sie das Leistungsangebot der Wirtschaftsförderung der Stadt Mainz?
 Frage 15: Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Wirtschaftsförderung insgesamt?
 Frage 21: Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zu: "Zukünftig werde ich bei Problemen oder Herausforderungen öfter die Wirtschaftsförderung der Stadt Mainz kontaktieren."
 Frage 22: Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zu: "Ich werde die Wirtschaftsförderung der Stadt Mainz weiterempfehlen."
 Frage 17: Für wie wichtig halten Sie die folgenden Aktivitäten der Wirtschaftsförderung der Stadt Mainz?

5. Wirtschaftsförderung: Betreuungs-Funnel (IV)

Die Bereitschaft zur Weiterempfehlung der Wirtschaftsförderung korreliert insbesondere mit einer guten Bewertung der Bearbeitungsgeschwindigkeit und der Bereitstellung von Informationen. Die Bewertung der Kompetenz der Ansprechpersonen scheint hierfür (etwas) weniger wichtig.



Die tatsächliche Wichtigkeit von Leistungsbereichen ergibt sich aus den Korrelationen zwischen der Weiterempfehlungsbereitschaft und den Zufriedenheiten mit den verschiedenen Leistungsbereichen. Korrelationskoeffizienten können einen Wert von 0 bis 1 annehmen, wobei 0 keinen messbaren Zusammenhang anzeigt, 1 den größtmöglichen, perfekten Zusammenhang.

6. Entwicklung & Ausblick

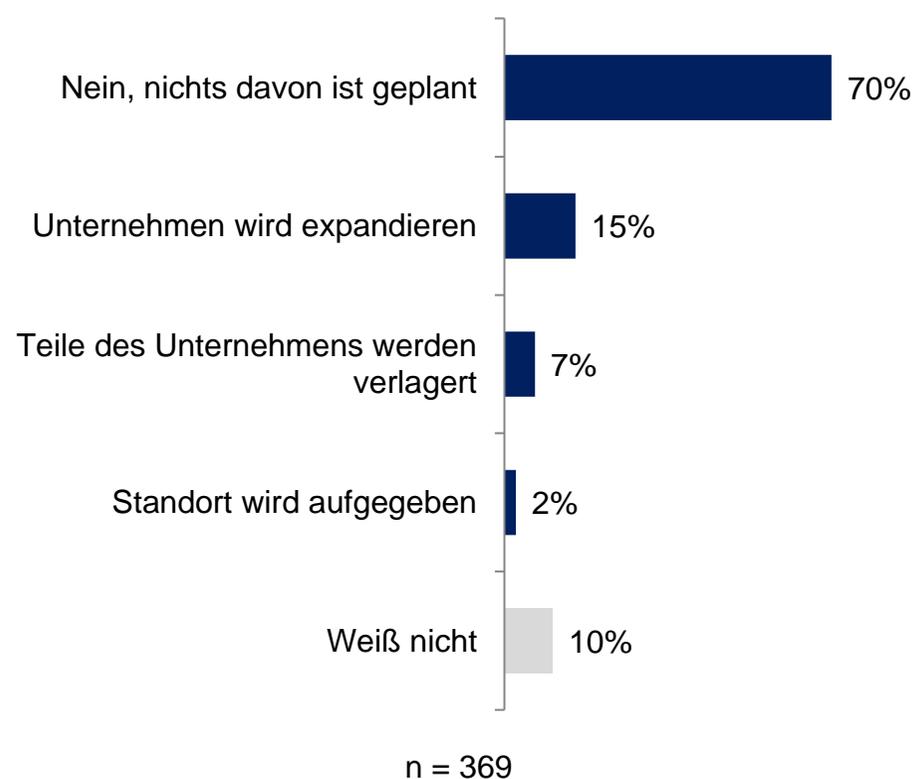
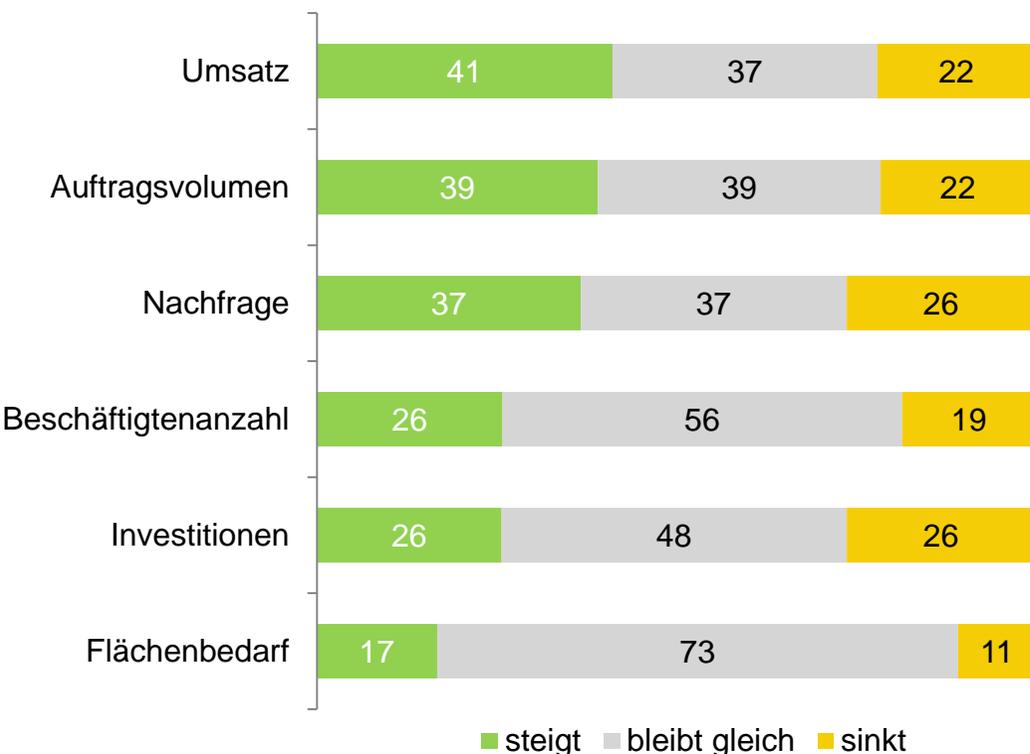
Entwicklung, Standortänderungen, Herausforderungen, Erwartungen, Standortloyalität

6. Entwicklung: Erwartungen für die nächsten fünf Jahre

Generell blicken die Unternehmen sehr optimistisch in die eigene Zukunft. 15% beabsichtigen eine Expansion am Standort Mainz. Vor allem Steigerungen des Umsatzes und des Auftragsvolumens werden erwartet.

Entwicklung: Kennzahlen

Standortänderungen

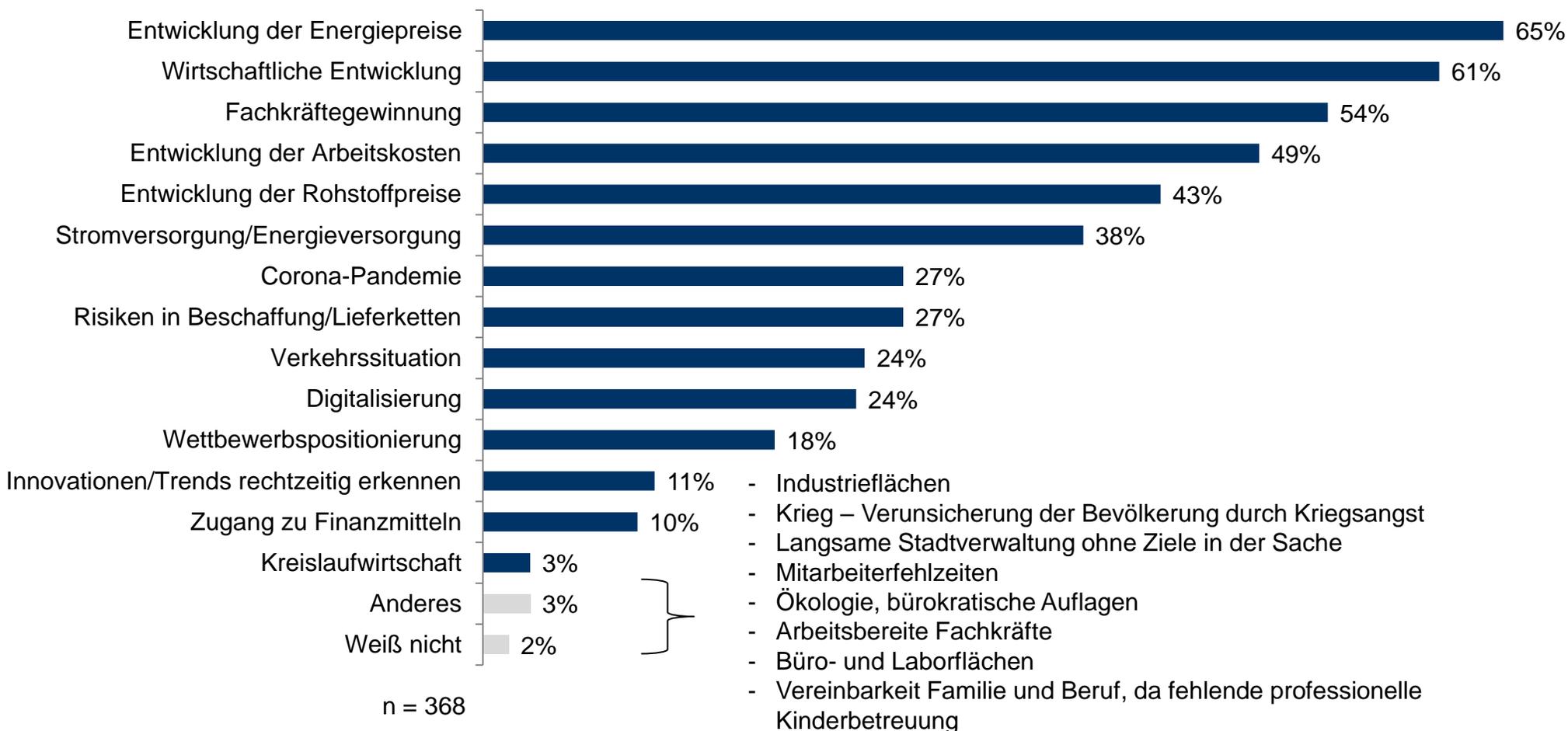


Frage 23: Was glauben Sie, wie werden sich die folgenden Kennzahlen für Ihr Unternehmen in Mainz in den nächsten 1 bis 2 Jahren entwickeln? Falls Sie sich nicht sicher sind, was halten Sie für das wahrscheinlichste Szenario?

Frage 24: Wird Ihr Unternehmen in den nächsten fünf Jahren in Mainz expandieren, Teile an andere Standorte verlagern oder den Standort ganz aufgeben? (Mehrfachnennungen möglich)

6. Entwicklung & Ausblick: Herausforderungen für die Unternehmen

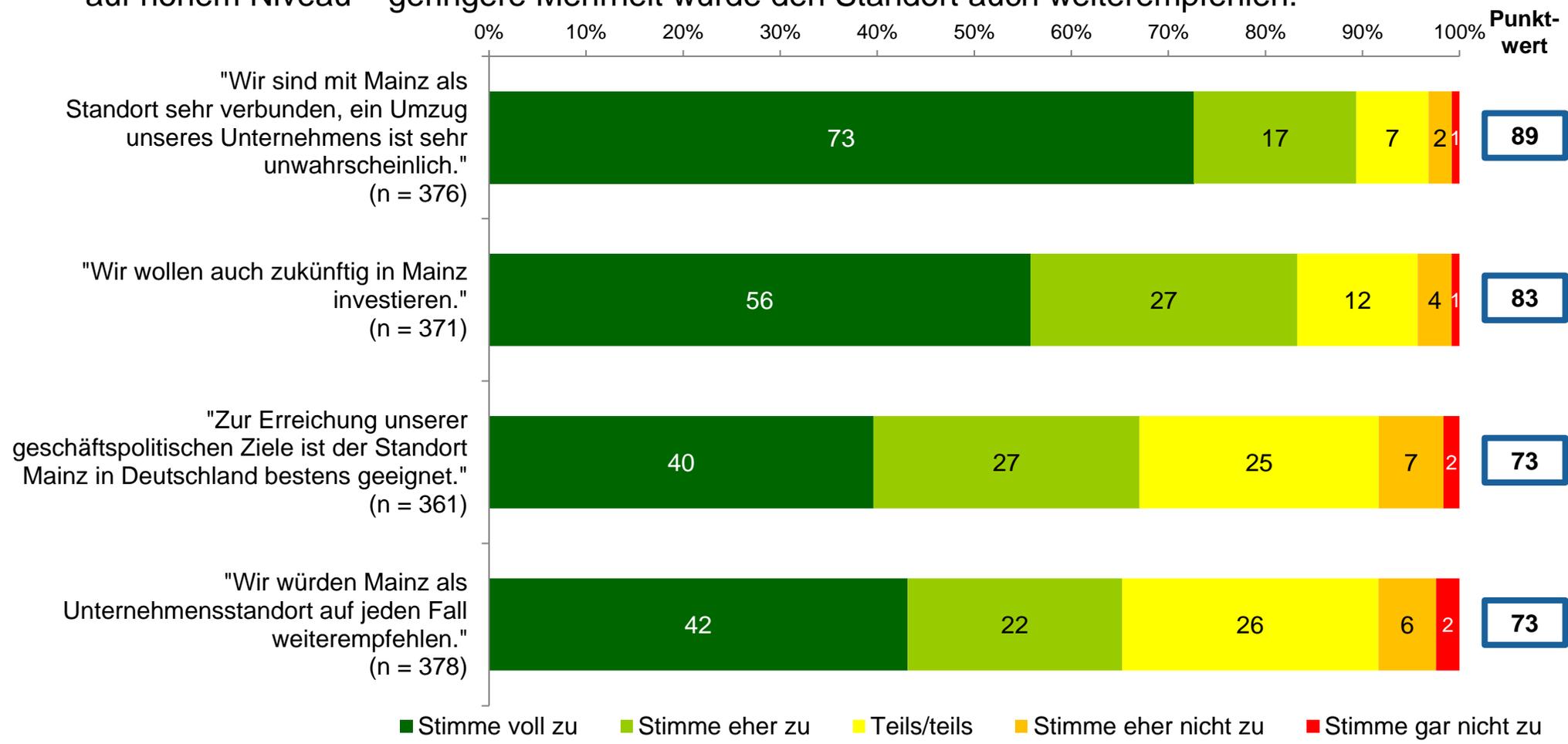
Die Unternehmen in Mainz sehen sich deutlich den großen ökonomischen Herausforderungen des Jahres 2022 gegenüber: insbesondere hohen Energiepreisen, Fachkräftemangel und der wirtschaftlichen Entwicklung generell.



Frage 25: Wo sehen Sie aktuell die größten Herausforderungen für Ihr Unternehmen? (Mehrfachnennungen möglich)

6. Entwicklung & Ausblick: Standortloyalität im Detail

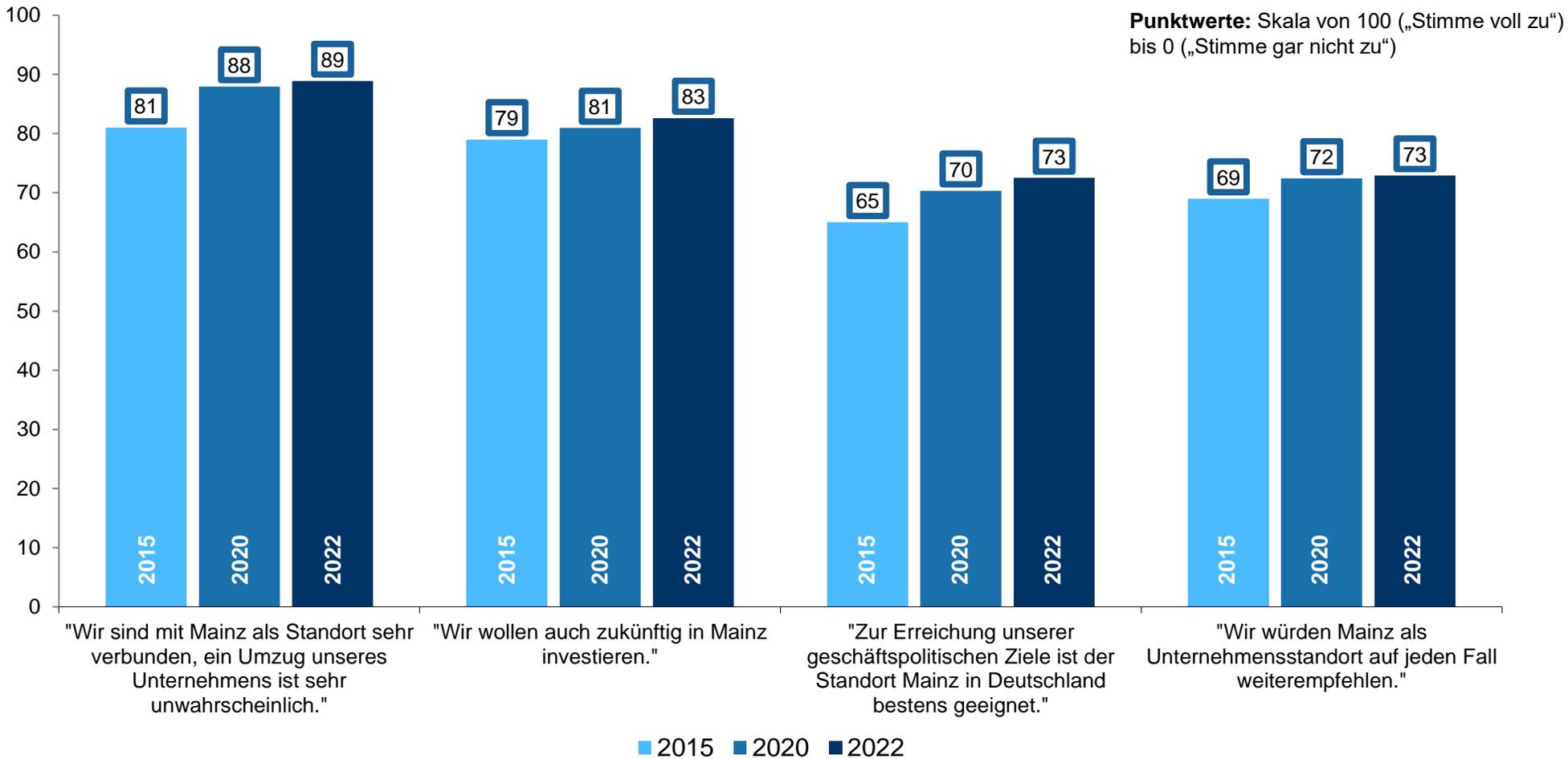
Die große Mehrheit der Unternehmen sieht ihre Zukunft am Standort Mainz: große Mehrheiten der Befragten fühlen sich mit der Stadt verbunden und möchten dort auch zukünftig investieren. Eine – auf hohem Niveau – geringere Mehrheit würde den Standort auch weiterempfehlen.



Frage 2: Bitte beurteilen Sie, inwieweit die folgenden Aussagen zum Standort Mainz zutreffen.

6. Entwicklung & Ausblick: Standortloyalität im Zeitvergleich

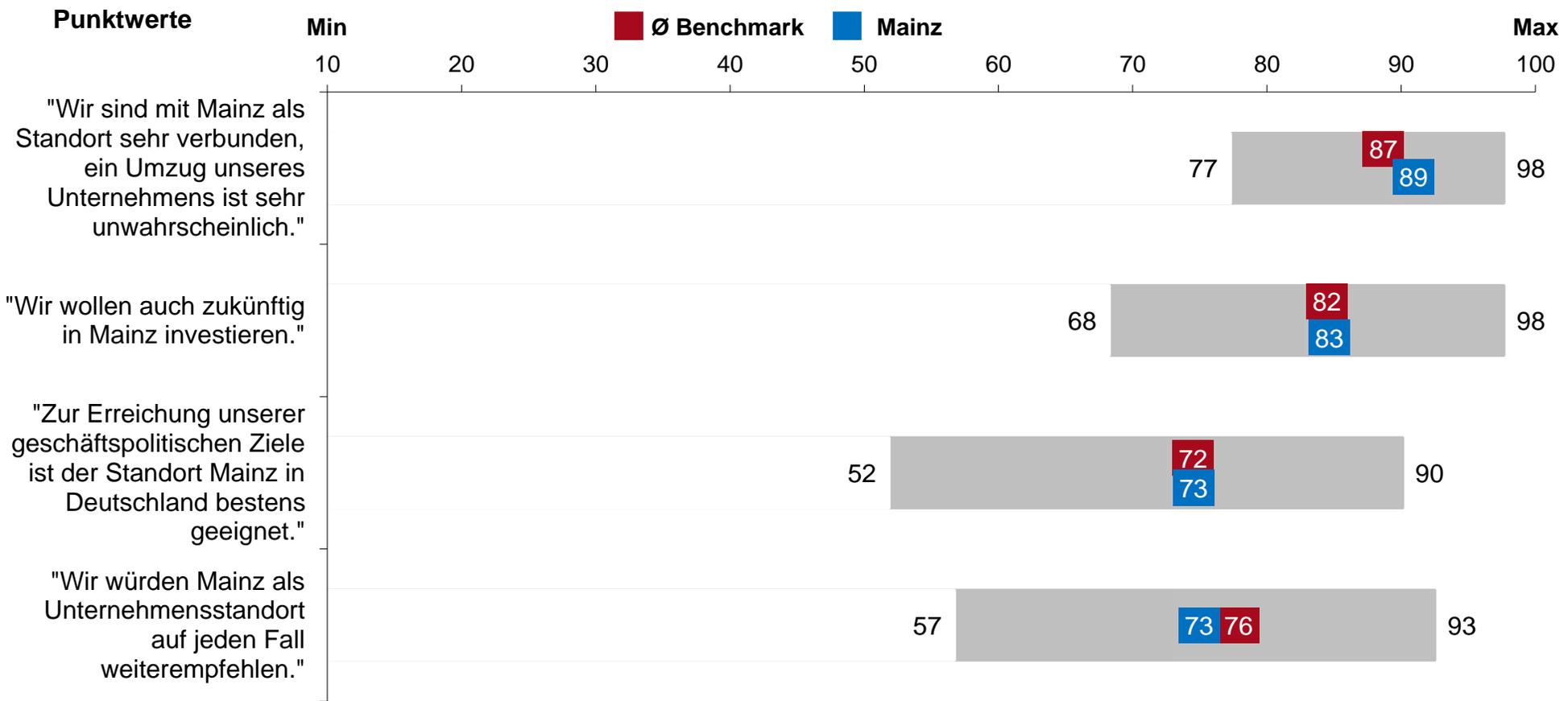
Die Standortloyalität der Unternehmen ist leicht, und über verschiedene Fragebogenitems konsistent, angestiegen.



Frage 2: Bitte beurteilen Sie, inwieweit die folgenden Aussagen zum Standort Mainz zutreffen.

6. Entwicklung & Ausblick: Standortloyalität im kommunalen Vergleich

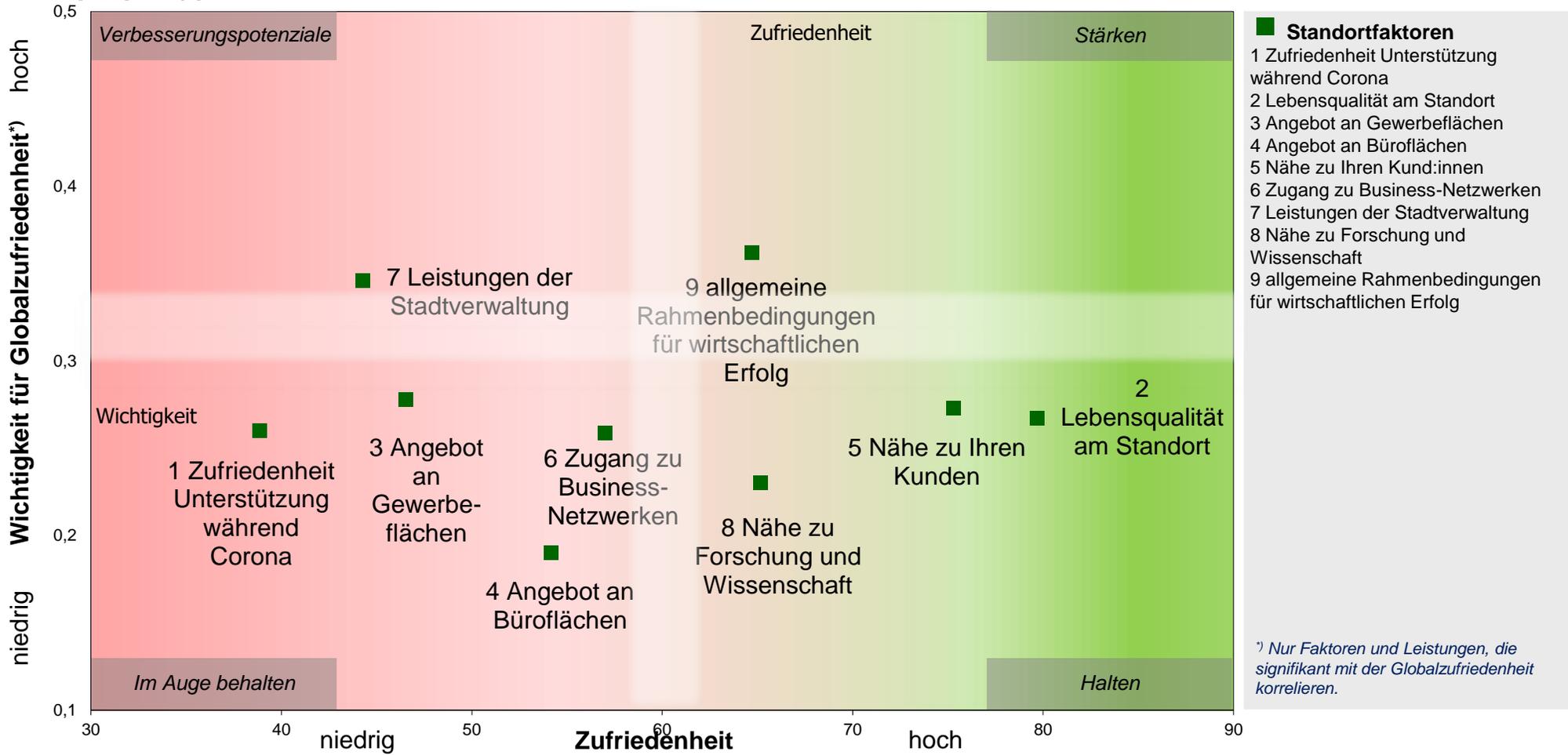
Die Unternehmen in Mainz sind zu ihrem Standort etwa so loyal wie Unternehmen in anderen Städten und Kommunen.



Frage 2: Bitte beurteilen Sie, inwieweit die folgenden Aussagen zum Standort Mainz zutreffen.

6. Entwicklung & Ausblick: Einflussfaktoren (I)

Generell geht höhere Zufriedenheit mit einzelnen Standortfaktoren mit einer besseren Bewertung des Standorts allgemein einher. Einzelne, besonders wirkungsvolle Faktoren erscheinen jedoch nicht erkennbar.

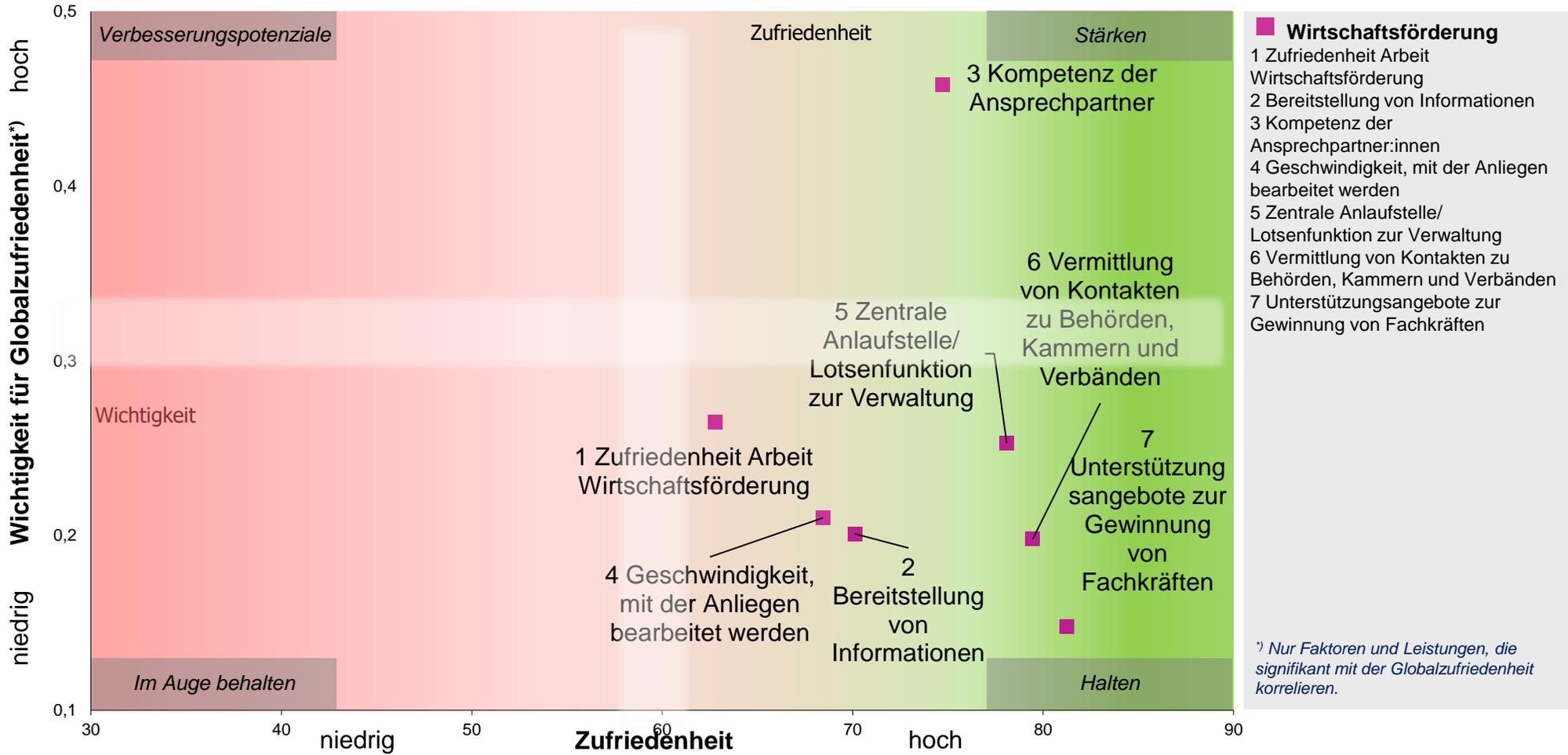


*) Nur Faktoren und Leistungen, die signifikant mit der Globalzufriedenheit korrelieren.

Die tatsächliche Wichtigkeit von Leistungsbereichen ergibt sich aus den Korrelationen zwischen der Globalzufriedenheit und den Zufriedenheiten mit den verschiedenen Leistungsbereichen. Korrelationskoeffizienten können einen Wert von 0 bis 1 annehmen, wobei 0 keinen messbaren Zusammenhang anzeigt, 1 den größtmöglichen, perfekten Zusammenhang.

6. Entwicklung & Ausblick: Einflussfaktoren (II)

Befragte, die die Kompetenz der Ansprechpartner:innen bei der Wirtschaftsförderung besser bewerten, sind mit dem Unternehmensstandort Mainz im Durchschnitt deutlich zufriedener.



Die tatsächliche Wichtigkeit von Leistungsbereichen ergibt sich aus den Korrelationen zwischen der Globalzufriedenheit und den Zufriedenheiten mit den verschiedenen Leistungsbereichen. Korrelationskoeffizienten können einen Wert von 0 bis 1 annehmen, wobei 0 keinen messbaren Zusammenhang anzeigt, 1 den größtmöglichen, perfekten Zusammenhang.

7. Zusammenfassung

7. Zusammenfassung (I)

- 2022 wurde zum fünften Mal eine systematische Befragung von Vertreterinnen und Vertretern von Mainzer Unternehmen durchgeführt.
- Mit dem Unternehmensstandort insgesamt sind die meisten Unternehmen zufrieden: 25% sind „sehr zufrieden“, 45% sind „eher zufrieden“, 22% bewerten mit „teils/teils“. Dieses Zufriedenheitsniveau ist damit gegenüber 2020 im Wesentlichen unverändert.
- Das Image von Mainz ist stark geprägt von der Wahrnehmung als „Medienstandort“ sowie als „Weinhauptstadt“. Auch die Assoziation des Begriffs „Wissenschaftsstandort“ mit Mainz und als „Standort der Gesundheitswirtschaft“ ist als stark zu bewerten. Als „Industriestandort“ oder als „Digitalstandort“ wird Mainz hingegen nur selten wahrgenommen.

7. Zusammenfassung (II)

- Die Bewertung der Standortfaktoren erreicht in den meisten Fällen die jeweiligen kommunalen Benchmarkwerte, scheint jedoch gegenüber 2020 leicht zurückgegangen zu sein. Am besten bewertet werden die Lebensqualität am Standort und die Nähe zu den Kund:innen. Auch mit der Nähe zu Forschung und Wissenschaft, mit den allgemeinen Rahmenbedingungen für den eigenen wirtschaftlichen Erfolg sowie mit der Internetversorgung am Standort sind jeweils über die Hälfte der Befragten zufrieden.
- Das Angebot an Gewerbeflächen, die Verfügbarkeit von Fachkräften sowie die Leistungen der Stadtverwaltung sehen nicht wenige Unternehmen ausdrücklich kritisch.
- Die Höhe des Gewerbesteuerhebesatzes löst weiterhin (wie der Natur der Sache geschuldet) nur wenig Begeisterung aus, wird jedoch besser bewertet als bei allen vorherigen Befragungswellen.

7. Zusammenfassung (III)

- 76% der befragten Unternehmen war, unabhängig von der vorliegenden Befragung, bewusst, dass die Wirtschaftsförderung Mainz existiert. Jedoch fühlen sich nur wenige hinreichend über deren Leistungsangebot informiert: 4% fühlen sich „sehr gut informiert“, weitere 21% „eher gut informiert“.
- Die Zufriedenheit mit der Wirtschaftsförderung ist seit 2020 deutlich angestiegen. Während vor zwei Jahren noch 8% der Befragten mit dieser „sehr zufrieden“ waren hat sich dieser Anteil auf nun 16% gesteigert; ähnliche Zuwächse zeigen sich auch beim Anteil der „Eher zufriedenen“.
- Zwar gaben etwas weniger Befragte als 2020 an, Kontakt zur Wirtschaftsförderung gehabt zu haben, der Kontakt selbst wird jedoch (wie auch die Wirtschaftsförderung insgesamt) deutlich besser bewertet. Insbesondere die Kompetenz der Ansprechpersonen bei der Wirtschaftsförderung scheint die Erwartungen der Unternehmen in fast allen Fällen zu erfüllen; aber auch bezüglich der Bereitstellung von Informationen und der Bearbeitungsgeschwindigkeit sind deutliche Zufriedenheitssteigerungen zu verzeichnen, alle Benchmarkwerte werden erreicht.
- Allgemein werden praktisch alle abgefragten möglichen Aktivitäten der Wirtschaftsförderung von großen Anteilen als wichtig erachtet, beispielsweise die Förderung von Digitalisierung, Unterstützungsangebote zur Fachkräftegewinnung und die Beratung von Existenzgründungen. Auf hohem Niveau als weniger wichtig eingeschätzt werden Unterstützungsangebote zur Vereinbarkeit von Familie & Beruf und branchenspezifische Förderungen. Letzteres Ergebnis scheint sich auch darin zu bestätigen, dass die Mehrheit der Unternehmen, 58%, zur Forderung nach einer branchenübergreifenden Ansiedlungspolitik tendiert.

7. Zusammenfassung (IV)

- Die Analyse der Befragungsdaten (Funnel-Analyse) erlaubt zudem eine quantitative Nachverfolgung der einzelnen Schritte, die Unternehmen im Kontakt zur Wirtschaftsförderung durchlaufen; beginnend mit einem allgemeinen Wissen über deren Existenz, über die Kenntnis der angebotenen Leistungen und Zufriedenheit mit der Wirtschaftsförderung hin zur Absicht zu zukünftiger Kontaktierung und Weiterempfehlung.
- Die Auswertung zeigt, dass insbesondere der Schritt von generellem, unspezifischem Wissen über die Wirtschaftsförderung hin zu einer tiefergehenden Kenntnis der angebotenen Leistungen für viele Unternehmen bisher nicht gegeben ist. Auch der Schritt von allgemeiner Zufriedenheit mit der Wirtschaftsförderung hin zur Absicht zu zukünftiger Kontaktierung liegt bei vielen Unternehmen nicht vor. Wer beabsichtigt, die Wirtschaftsförderung bei zukünftigen Herausforderungen zu kontaktieren, möchte diese hingegen in fast allen Fällen auch weiterempfehlen.
- Die Weiterempfehlungsabsicht korreliert stark mit der Bewertung der Kompetenz der Ansprechpersonen bei der Wirtschaftsförderung, mit der Bewertung der Bereitstellung von Informationen und insbesondere auch der Bearbeitungsgeschwindigkeit.
- Darüber hinaus geht ein Erreichen der beiden fortgeschrittensten Funnel-Stufen (also der Absicht zu zukünftigem Kontakt und zu Weiterempfehlung) mit einer im Mittel besseren Bewertung der Standortfaktoren von Mainz und mit einer größeren wahrgenommenen Wichtigkeit der verschiedenen möglichen Wirtschaftsförderungs-Aktivitäten einher.

7. Zusammenfassung (V)

- Die besondere Bedeutung der Vermarktung bestehender Wirtschaftsförderungs-Leistungen zeigt sich nicht nur in der Funnel-Analyse sondern auch in den geäußerten Angaben und Ansichten der befragten Unternehmen mit Bezug auf Unterstützungsangebote der Stadt Mainz während der Corona-Krise. Während bei den meisten dieser Angebote eine größere wahrgenommene Wichtigkeit auch mit höherer Bekanntheit einhergeht war dies nicht in allen Fällen gegeben: so waren kostenfreie Parktickets in der Innenstadt, städtische Förderprogramme und individuelle Beratung aus Sicht der Befragten zwar als hervorgehoben wichtig zu betrachten, waren aber dennoch vielen Unternehmen nicht bekannt.
- Generell zeigt die Befragung mit Blick auf Corona, dass zwar einige Unternehmen in Mainz unter gewissen Gesichtspunkten als „Krisengewinner“ bezeichnet werden könnten, vor allem, was die Entwicklung von Nachfrage und Mitarbeitendenauslastung betrifft. Deutlich mehr Unternehmen haben hier jedoch negative Entwicklungen zu bewältigen gehabt - insbesondere bezüglich des Bezugs von Leistungen und Produkten sowie der Lieferzeiten war die Entwicklung praktisch gänzlich negativ.

7. Zusammenfassung (VI)

- Für die unmittelbare Zukunft sehen die Unternehmen Herausforderungen insbesondere bezüglich der Entwicklung der Preise für Energie, Rohstoffe und Fachkräfte. Die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen scheinen im Vergleich für die Unternehmen deutlich an Bedeutung verloren zu haben.
- Allen Herausforderungen zum Trotz blicken die Unternehmen mit großem Optimismus in Ihre Zukunft am Standort Mainz. Deutliche Mehrheiten erwarten Steigerungen an Nachfrage, Aufträgen und Umsatz.
- Dabei zeigt sich, trotz Kritik im Detail, die große Mehrheit der Unternehmen als äußerst loyal gegenüber dem Standort Mainz. Mehr Unternehmen als bei früheren Befragungswellen stimmen Aussagen wie „Wir wollen auch zukünftig in Mainz investieren“ bzw. „Wir sind mit Mainz als Standort sehr verbunden, ein Umzug unseres Unternehmens ist sehr unwahrscheinlich“ zu.

7. Zusammenfassung (VII)

- Die meisten Mainzer Unternehmen sind mit ihrem Standort zufrieden. Vor allen Dingen zeigt sich eine hohe – und gestiegene – Loyalität zum Unternehmensstandort.
- Trotz evidenter gesamtwirtschaftlicher Herausforderungen blicken die Unternehmen zumeist mit deutlichem Optimismus in die Zukunft.
- Die abgefragten Standortfaktoren werden etwas schlechter bewertet als noch 2020. Insbesondere die Leistungen der Stadtverwaltung werden nicht selten kritisch beurteilt.
- Die Zufriedenheit mit dem Kontakt zur Wirtschaftsförderung ist seit der letzten Befragung deutlich gestiegen. Eine Weiterempfehlungsbereitschaft bezüglich der Wirtschaftsförderung geht mit einer höheren Bewertung der Standortfaktoren einher.
- Jedoch sind die bestehenden Angebote der Wirtschaftsförderung vielen Mainzer Unternehmen noch nicht bekannt. Einige als wichtig bewertete Unterstützungsmaßnahmen im Rahmen von Corona waren bspw. von über der Hälfte der befragten Unternehmen nicht wahrgenommen worden.

Die Unternehmensbefragung zeigt eine insgesamt hohe Standortzufriedenheit der Unternehmen. Jedoch sollten potenzielle Lösungen für bestehende Kritikpunkte – zum Beispiel bezüglich der Stadtverwaltung – geprüft werden. Eine hinreichende Vermarktung existierender Unterstützungsangebote sollte sichergestellt werden. Die beobachtbaren Steigerungen der Standortloyalität und im Kontakt mit der Wirtschaftsförderung zeigen, dass wirksame Maßnahmen von den Vertreterinnen und Vertretern der Mainzer Unternehmen honoriert werden.

Kontakt

 Sebastian K. Bauer
Geschäftsführer
 L·Q·M Marktforschung GmbH
Augustinergäßchen 6
 55116 Mainz
Tel.: 06131/97 212-16
Fax: 06131/97 212-10
E-Mail: sebastian.bauer@L-Q-M.de

 Lukas Fried
Senior-Projektleiter
 L·Q·M Marktforschung GmbH
Augustinergäßchen 6
 55116 Mainz
Tel.: 06131/97 212-15
Fax: 06131/97 212-10
E-Mail: lukas.fried@L-Q-M.de

Internet: www.L-Q-M.de

Anhang

Anhang - Statistik (I)

Frage 1: Wie lange ist Ihr Unternehmen schon in Mainz ansässig?	n	%
Bis 2 Jahre	6	2%
Über 2 bis 5 Jahre	13	3%
Über 5 bis 10 Jahre	51	14%
Über 10 bis 20 Jahre	105	28%
Über 20 Jahre	202	54%

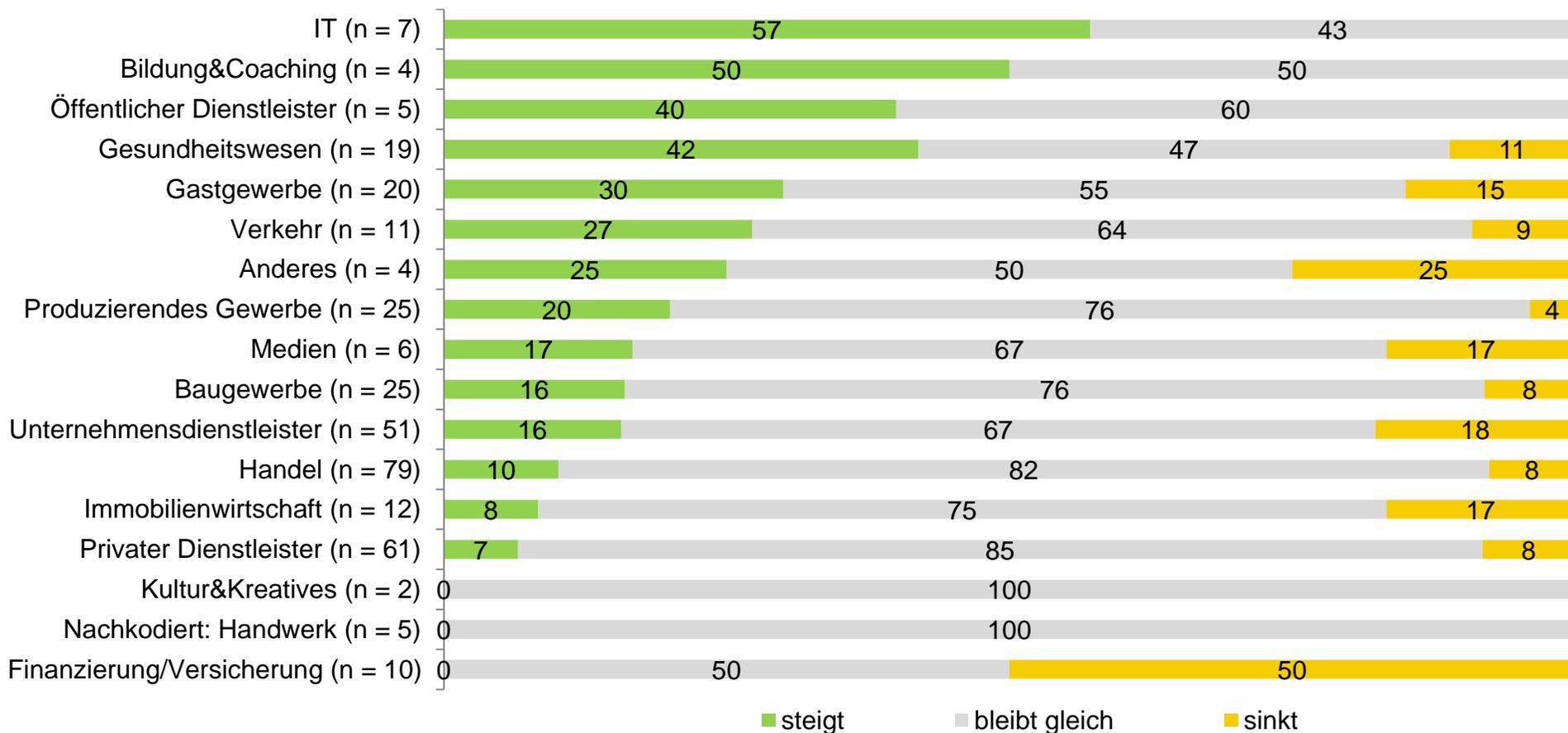
Frage 0: Anzahl der Mitarbeiter:innen	n	%
Bis 9 Beschäftigte	173	49%
10 bis 49 Beschäftigte	122	35%
50 bis 249 Beschäftigte	41	12%
250 bis 499 Beschäftigte	13	4%
Ab 500 Beschäftigte	4	1%

Frage S4: Position der Befragten im Unternehmen	n	%
Vorstand/Vorständin, Geschäftsführer:in, Inhaber:in, Prokurist:in	289	79%
Bereichsleiter:in, Hauptabteilungsleiter:in	33	9%
Abteilungsleiter:in	12	3%
Mitarbeiter:in	11	3%
Assistenz der Geschäftsführung	10	3%
Sonstiges	10	3%

Anhang - Statistik (II)

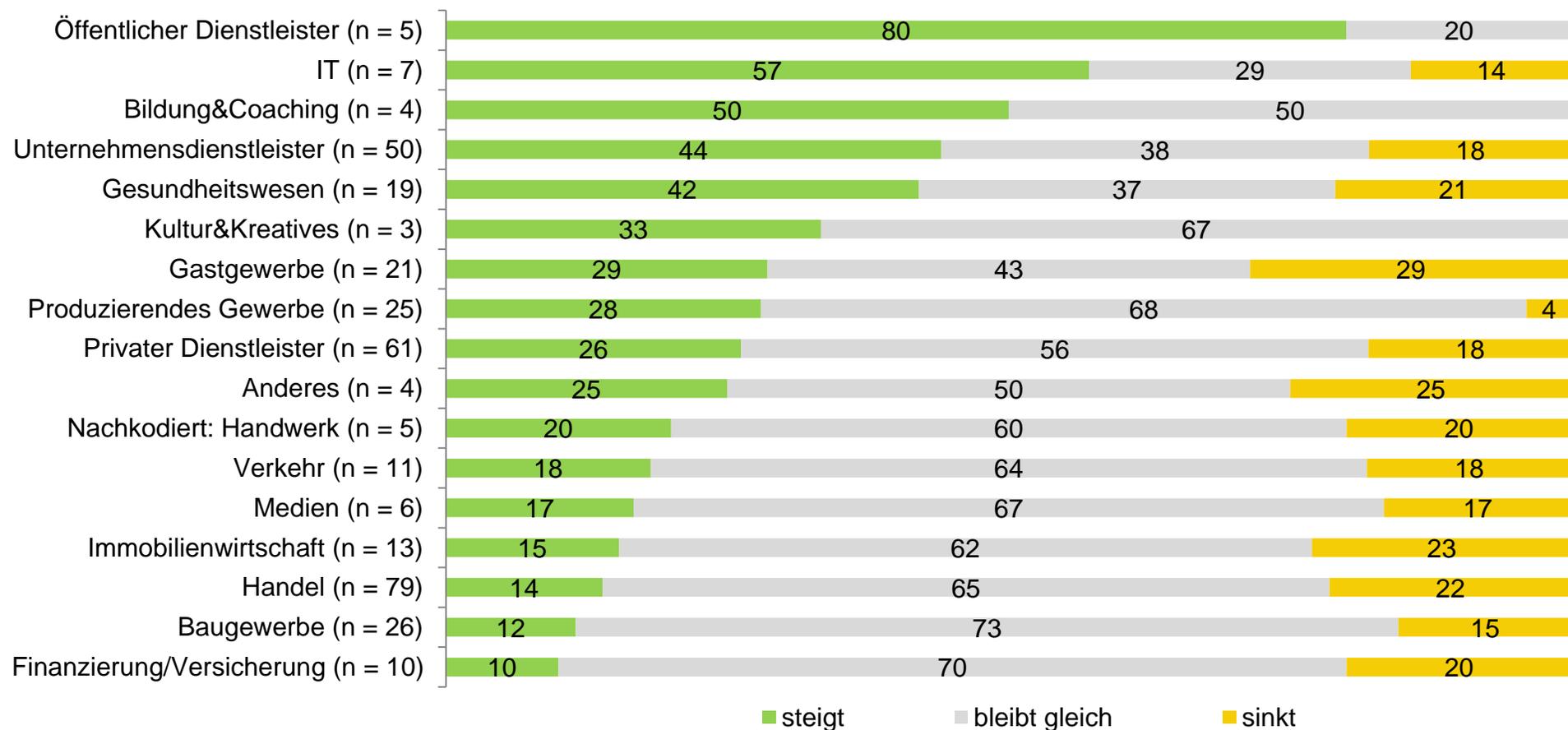
Frage S3: Zu welcher Branche gehört Ihr Unternehmen?	n	%
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	1	0%
Produzierendes Gewerbe	25	7%
Baugewerbe	27	7%
Handel	85	23%
Gastgewerbe	22	6%
Verkehr	11	3%
Finanzierung/Versicherung	10	3%
Immobilienwirtschaft	13	4%
Unternehmensdienstleister	53	15%
Privater Dienstleister	62	17%
Öffentlicher Dienstleister	6	2%
Anderes	4	1%
Nachkodiert: Handwerk	5	1%
Nachkodiert: IT	7	2%
Nachkodiert: Bildung&Coaching	4	1%
Nachkodiert: Kultur & Kreatives	3	1%
Nachkodiert: Medien	6	2%

Anhang – Entwicklung: Erwartungen für die nächsten 1-2 Jahre: Flächenbedarf



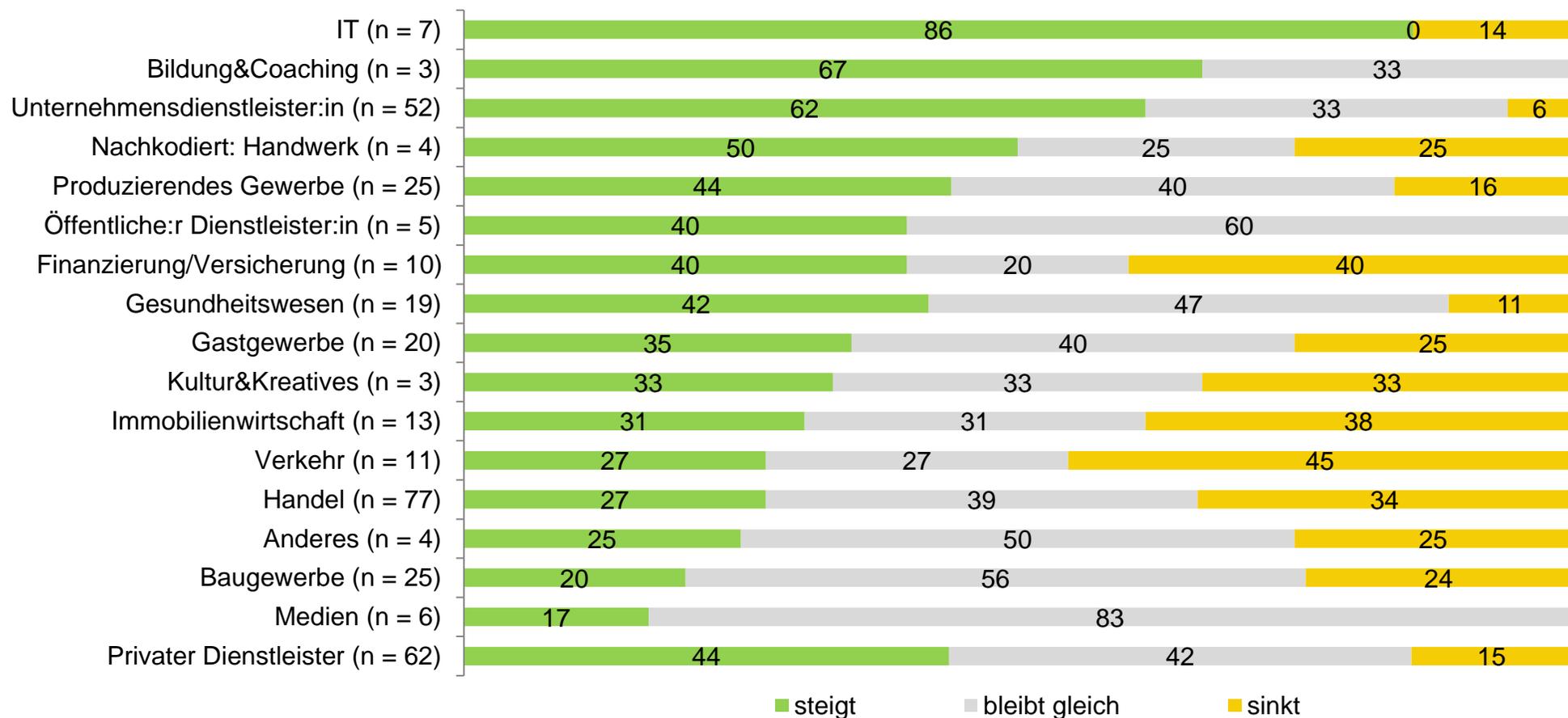
Frage 23: Was glauben Sie, wie werden sich die folgenden Kennzahlen für Ihr Unternehmen in Mainz in den nächsten 1 bis 2 Jahren entwickeln? Falls Sie sich nicht sicher sind, was halten Sie für das wahrscheinlichste Szenario?

Anhang – Entwicklung: Erwartungen für die nächsten 1-2 Jahre: Beschäftigtenanzahl



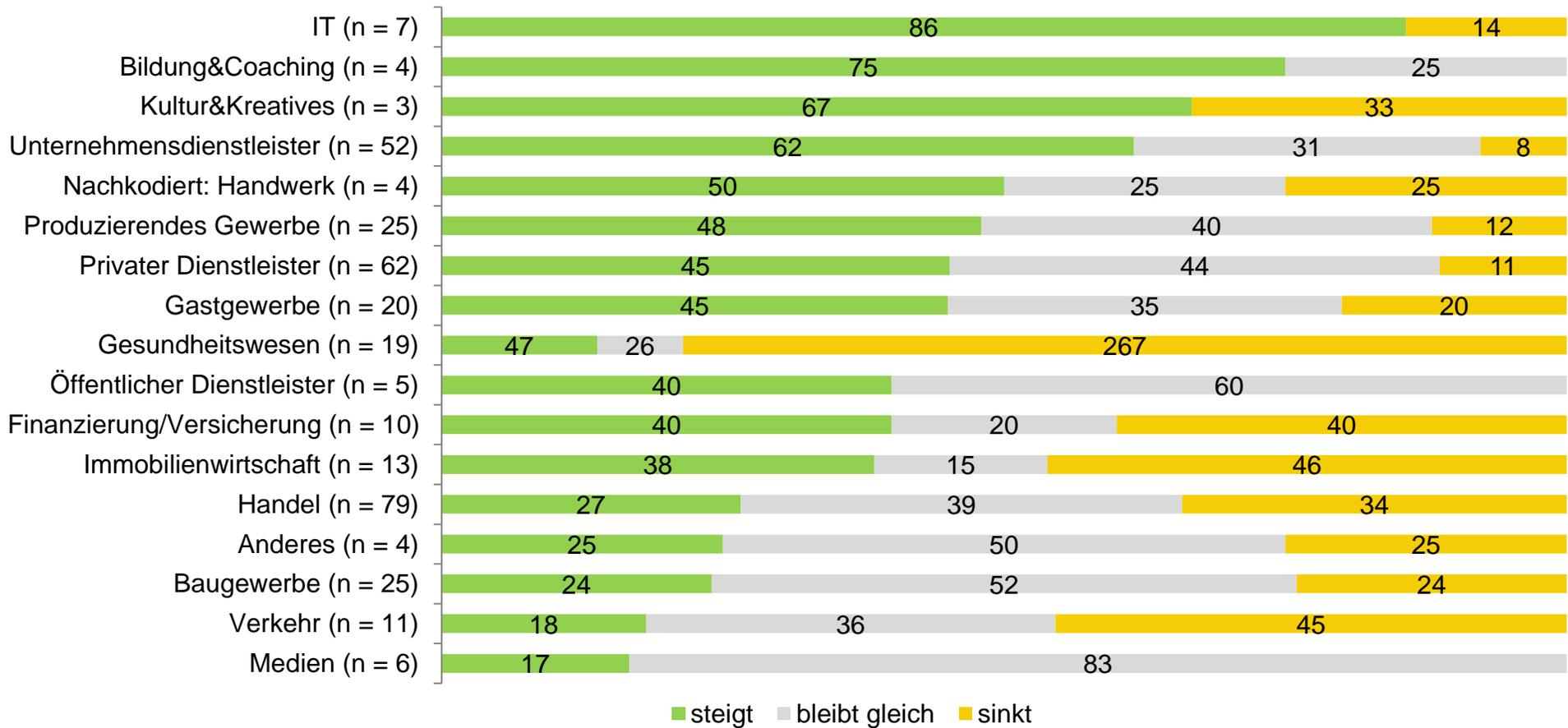
Frage 23: Was glauben Sie, wie werden sich die folgenden Kennzahlen für Ihr Unternehmen in Mainz in den nächsten 1 bis 2 Jahren entwickeln? Falls Sie sich nicht sicher sind, was halten Sie für das wahrscheinlichste Szenario?

Anhang – Entwicklung: Erwartungen für die nächsten 1-2 Jahre: Auftragsvolumen



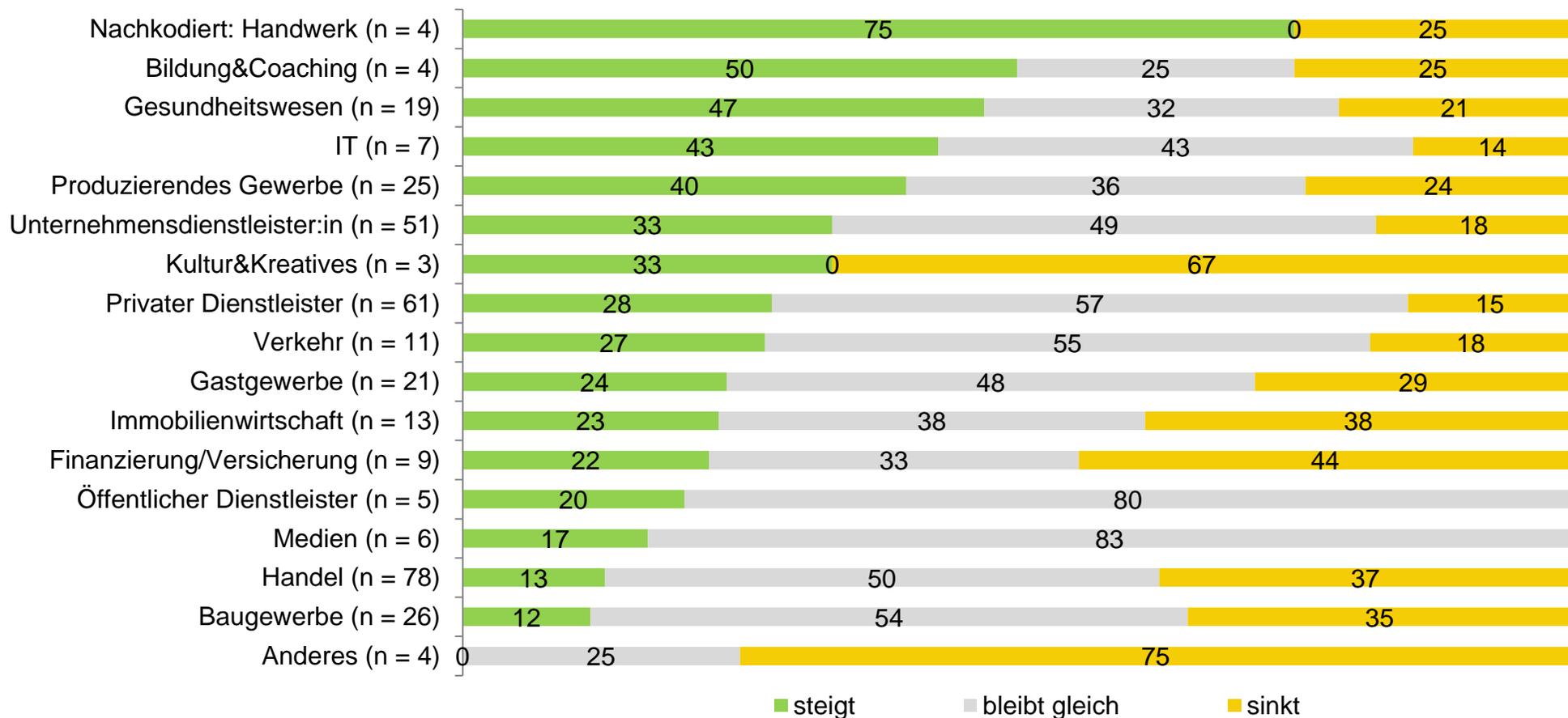
Frage 23: Was glauben Sie, wie werden sich die folgenden Kennzahlen für Ihr Unternehmen in Mainz in den nächsten 1 bis 2 Jahren entwickeln? Falls Sie sich nicht sicher sind, was halten Sie für das wahrscheinlichste Szenario?

Anhang – Entwicklung: Erwartungen für die nächsten 1-2 Jahre: Umsatz



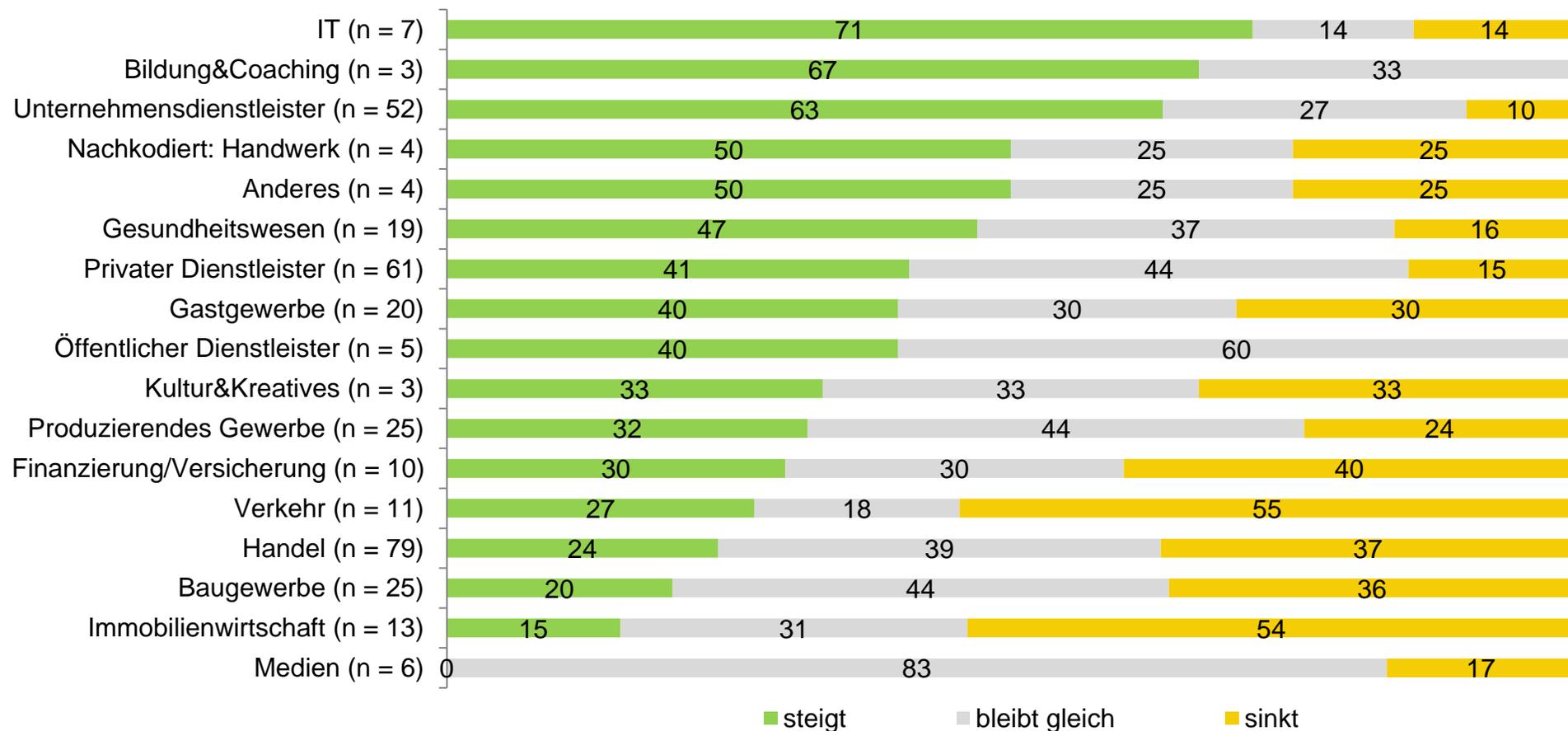
Frage 23: Was glauben Sie, wie werden sich die folgenden Kennzahlen für Ihr Unternehmen in Mainz in den nächsten 1 bis 2 Jahren entwickeln? Falls Sie sich nicht sicher sind, was halten Sie für das wahrscheinlichste Szenario?

Anhang – Entwicklung: Erwartungen für die nächsten 1-2 Jahre: Investitionen



Frage 23: Was glauben Sie, wie werden sich die folgenden Kennzahlen für Ihr Unternehmen in Mainz in den nächsten 1 bis 2 Jahren entwickeln? Falls Sie sich nicht sicher sind, was halten Sie für das wahrscheinlichste Szenario?

Anhang – Entwicklung: Erwartungen für die nächsten 1-2 Jahre: Nachfrage



Frage 23: Was glauben Sie, wie werden sich die folgenden Kennzahlen für Ihr Unternehmen in Mainz in den nächsten 1 bis 2 Jahren entwickeln? Falls Sie sich nicht sicher sind, was halten Sie für das wahrscheinlichste Szenario?